

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 32

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Dienstag 9. Februar  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 9 février  
1932

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**  
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**  
LA VIE ÉCONOMIQUE

**Supplemento mensile**  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 32

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzeln Nummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 32

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttütel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Decreto N. I del Consiglio federale concernente la limitazione delle importazioni. /  
Disposizioni N. I del Dipartimento dell'economia pubblica concernente la limitazione  
delle importazioni. / Decreto del Consiglio federale che modifica la tariffa doganale  
dell'8 giugno 1921. / Ordinanza del Consiglio federale concernente la limitazione delle  
importazioni. / Tariffa delle tasse N. I per i permessi d'importazione. / Gebrauchstarif;  
Neuausgabe. — Tarif douanier; nouvelle édition. / Limitazione delle importazioni. /  
Romanic: Avenant à la convention de commerce avec la France. / Registro di com-  
mercio, diritto concernente le ditte e le società. / Wochenanweis der schweizerischen  
Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Postgröver-  
kehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements  
postaux, cours de réduction. / Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques  
postaux, adhésions.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttütel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich  
(Beschluss vom 3. Februar 1931) wird der allfällige Inhaber der vermissten  
Obligation Nr. 69 für Fr. 1000 d. d. 1. Januar 1925, und des Coupons für  
Fr. 50, fällig am 31. Dezember 1930, lautend auf die Landwirtschaftliche  
Genossenschaft Affoltern a. A. als Schuldnerin, zu Gunsten des Inhabers,  
oder wer sonst über diese Obligation und den Coupon Auskunft geben kann,  
aufgefordert, sich innert 3 Jahren von der ersten Publikation dieses Auf-  
rufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der Gerichtskanzlei in  
Affoltern a. A. zu melden und den Titel vorzulegen, ansonst die Obligation  
samt Coupon kraftlos erklärt würde. (W 58)

Affoltern a. A., den 11. Februar 1931.

Kanzlei des Bezirksgerichts.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen Nrn. 523580/81  
für je Fr. 5000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 9. Oktober  
1926, verzinslich zu 4% Prozent, mit Halbjahreszinscheinen ab 20. Mai 1931  
bis 20. November 1932, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von  
heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf  
der Frist würden die Titel samt Zinscheinen als kraftlos erklärt werden.  
Zürich, den 9. Februar 1932. (W 57)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le détenteur inconnu des 5 obligations du Crédit Foncier Vaudois, de  
fr. 500, série G, emprunt 4 % de 1907, n<sup>os</sup> 3351 à 3354 et 3356, est sommé  
de les produire au greffe du Tribunal du district de Lausanne jusqu'au  
10 février 1934, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 57)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:  
Cercsole.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals am 12. Dezember 1930 als vermisst aufgerufenen Pfand-  
tütel:

1. Kaufschuldbrief für Fr. 280 vom 12. Juli 1870;
2. Kautionsurkunde für Fr. 150 vom 14. Mai 1881, beide ursprünglich lautend  
auf Genossame Bannau und haftend auf Nr. 27 Bannau des Alfred  
Kälin, Bannau;
3. Gült für Fr. 87.91 vom 27. März 1746, ursprünglich lautend auf Franz  
Kälin;
4. Gült für Fr. 112.10 vom 17. März 1876, ursprünglich lautend auf Armen-  
fond Einsiedeln;
5. Schuldbrief für Fr. 800 vom 15. Juni 1874, ursprünglich lautend auf  
Aug. Birchler;
6. Ausrichtungsbrief für Fr. 2500 vom 2. Oktober 1880, ursprünglich lautend  
auf Karl Eberle;
7. Kaufschuldbrief für Fr. 190 vom 20. Dezember 1888/5. März 1891, ur-  
sprünglich lautend auf Genossame Dorf-Binzen;  
3—7 haftend auf Nr. 61 Hütten, Langrüti des Stefan Eberle, Einsiedeln;
8. Versorgnis für Fr. 117.21 vom 6. März 1847, ursprünglich lautend auf  
El. Eberle;
9. Schuldbrief für Fr. 1000 vom 17. September 1886, ursprünglich lautend  
auf Sparkassa;  
8 und 9 haftend auf Nr. 4 Morgenröte, Unterbinzen, des Stefan Eberle,  
Einsiedeln;
10. Kaufschuldbrief für Fr. 500 vom 29. Mai 1900, ursprünglich lautend auf  
Dr. A. Eberle, haftend auf Nr. 26 Bösweis, Unterbinzen, des Stefan  
Eberle, Einsiedeln,

sind dem unterzeichneten Bezirksgericht innert der gestellten Frist nicht  
vorgewiesen worden. Sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 60)

Einsiedeln, den 4. Februar 1932. Das Bezirksgericht.

Das Obergericht des Kantons Zürich, IV. Kammer, hat nach erfolglosem  
Aufruf mit Beschluss vom 28. Januar 1932 die nachfolgenden vermissten  
und vermutlich abbezahlten Titel als kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief über Fr. 500, zu Gunsten der verstorbenen Frau Anna  
Elise Bader-Schoch, Lehrers in Wettswil, zu Lasten der Frau Anna Bar-  
bara Schoch-Kündig, wohnhaft gewesen in Bühl-Wald (letztbekannter Gläu-  
biger: H. Schauffelberger, auf Niederhaus, Gibswil-Fischenthal; gegenwär-  
tiger Schuldner: Alfred Buchmann-Schoch, alt Bäckermeister, Bühl-Wald;  
gegenwärtiger Pfandigentümer: Heinrich Pfenninger, Bäckermeister, Bühl-  
Wald), datiert vom 11. Februar 1880 (Grundprotokoll Wald Bd. 47 pag.  
395/337).

2. Schuldbrief über Fr. 1000, zu Gunsten des Adolf Halbheer, Hub-  
Wald, zu Lasten des Jakob Schoch, Bühl-Wald (letztbekannter Gläubiger:  
Albert Vontobel, Landwirt, in der Amslen-Wald; gegenwärtiger Schuldner:  
Alfred Buchmann-Schoch, alt Bäckermeister, Bühl-Wald; gegenwärtiger  
Pfandigentümer: Heinrich Pfenninger, Bäckermeister, Bühl-Wald), datiert  
vom 18. September 1882 (Grundprotokoll Wald Bd. 49, pag. 541/542).

Hinwil, 9. Februar 1932. (W 59)

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

### Widerrufe — Révocations

Der in Nr. 288 vom 10. Dezember 1931 und Nr. 8 vom 12. Januar 1932  
erschienene Aufruf betreffend die vermisste Inhaberoobligation Serie Wb  
Nr. 37191 der St. Gall. Kantonalbank von Fr. 1000 fällt dahin. (W 61)

St. Gallen, den 8. Februar 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale  
Zürich — Zurich — Zurigo

Reiscartikel, Lederwaren usw. — 1932. 29. Januar. Aus der Kol-  
lektivgesellschaft unter der Firma Max Weinstock & Co., in Zürich 1 (S. H.  
A. B. Nr. 149 vom 1. Juli 1931, Seite 1431), Reiscartikel, Lederwaren, Kunst-  
gewerbe, ist der Gesellschafter Erich Franz Weinstock ausgeschieden, seine  
Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Gesellschafter Max Weinstock führt  
nunmehr allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. Februar. Unter der Firma Allgemeine Flugzeug Holding A.-G. (General  
Aircraft Holding Ltd.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte  
Dauer, am 14. Januar 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe  
bezieht hauptsächlich die Verwaltung von Beteiligungen an Betrieben zur  
Entwicklung des Flugzeuges in jeder möglichen Richtung und die Kontrolle  
dieser Beteiligungen, und im besondern die Vornahme von Geschäften, die zur  
Entwicklung des Flugzeuges dienen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3,250,000  
und ist eingeteilt in 6500 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu  
je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der «Industrie-Entwicklungs-  
Aktiengesellschaft» und von der «Flugzeug-Konstruktions-Aktiengesell-  
schaft», beide in Vaduz (Lichtenstein), gemäss Verträgen vom 14. Januar  
1932 den General Aircraft Licence Trust registriert in Vaduz mit allen seinen  
Rechten und Verpflichtungen zum Uebernahmepreise von Fr. 1,600,000,  
gegen Uebergabe von 3200 voll liberierten Gesellschaftsaktien und zwar  
2700 Stück an die «Industrie-Entwicklungs-Aktiengesellschaft» und 500  
Stück an die «Flugzeug-Konstruktions-Aktiengesellschaft». Offizielles  
Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.  
Der aus 3—8 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft  
nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige  
Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die  
Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus:  
William Escher, Industrieller, von Zürich, in La Tour-de-Peilz (Waadt),  
Präsident; Dr. Adolf Streuli, Rechtsanwalt, von und in Zürich, und Dr. Hell-  
muth John Stieger, Ingenieur, von Oberriet (St. Gallen), in Wimbledon-Lon-  
don S. W. 19. Die beiden Erstgenannten führen die rechtsverbindliche Un-  
terschrift namens der Gesellschaft je durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal:  
Bahnhofstrasse 52, Zürich 1.

5. Februar. Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft (Société  
Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss) (Società  
Anonima degli Stabilimenti Meccanici Escher Wyss) (Escher Wyss Engeneering  
Works Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1932, Seite  
290). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Januar 1932  
haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 100,000  
auf Fr. 3,000,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollen-  
zahlung von 2900 Inhaber-Aktien zu je Fr. 1000. Ferner wurde die Vollen-  
zahlung der bisherigen 100 Namenaktien zu Fr. 1000 konstatiert und deren  
Umwandlung in 100 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 beschlossen. In diesem Zu-

sammenhang wurde § 2 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also nun Fr. 3,000,000, zerfallend in 3000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000.

**Bildhauerei, Grabsteingeschäft.** — 5. Februar. Inhaber der Firma **Johann Stocker**, in Dietikon, ist **Johann Stocker**, von Abtwil (Aargau), in Dietikon. Bildhauerei und Grabsteingeschäft. Austrasse 43.

**Vertretung in Maschinen etc.** — 5. Februar. Inhaber der Firma **Arnold Hürlimann**, in Winterthur 2, ist **Arnold Hürlimann**, von Wetzikon, in Winterthur 2. Vertretung in Maschinen und technischen Artikeln. Stadtrain 16.

**Maschinen etc.** — 5. Februar. **Ondulor A.-G.** (S. A. Ondulor), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1932, Seite 322). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Februar 1932 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 25,000 beschlossen durch Abstempelung der 100 Namenaktien von nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 250. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft also Fr. 25,000, zerfallend in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 250.

5. Februar. **Immobilien-Genossenschaft Blene**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2214). **Eugen Landolt** ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde der bisherige Kollektivprokurist **Hugo Grossmann**, Direktions-Sekretär, von Grosswangen (Luzern), in Zürich, in den Vorstand gewählt. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Kollektivunterschrift.

**Seidenwaren.** — 5. Februar. Die Firma **Saly Schneidinger**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1506), Handel in Seidenwaren, verzieht als neues Geschäftslokal Dufourstrasse 32, woselbst der Inhaber auch wohnt.

**Möbel.** — 5. Februar. Die Firma **Adolf Müller**, vorm. **Bollefer, Müller & Cie.**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1926, Seite 678), Handel in und Fabrikation von Möbeln usw., erteilt Prokura an **Max Widmer-Müller**, von Othmarsingen (Aargau), in Zürich.

**Baumaterialien, Kunstdünger etc.** — 5. Februar. **Georg Streiff & Co.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1929, Seite 835). **Angelo Ragazzini-Streiff** führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

**Börsenagentur.** — 5. Februar. In der Firma **J. Rinderknecht**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 35), Börsenagentur, ist die Prokura von **Otto Engeli** erloschen.

5. Februar. **Viehzucht-Genossenschaft U. Stammheim**, in Stammheim (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1924, Seite 178). In der Generalversammlung vom 17. April 1925 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen; die Liquidation ist beendet. Diese Firma wird anmit gelöscht.

5. Februar. Die Firma **Roth & Co., Clavis-Schutzgesellschaft**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 7. Dezember 1931, Seite 2614), Registraturbureau für Schlüssel, Gesellschafter: **Alexander Roth** und **Mojsejz Korngut**, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarberg

**Baugeschäft.** — 1932. 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Friedr. und Ernst Brunner**, Baugeschäft, in Vorimholz, Gemeinde Grossaffoltern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1927, Seite 1365), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Ernst Brunner**», in Vorimholz.

Inhaber der Firma **Ernst Brunner**, in Vorimholz, Gemeinde Grossaffoltern, ist **Ernst Brunner**, von Secdorf, in Vorimholz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Friedr. und Ernst Brunner**», in Vorimholz. Baugeschäft.

##### Bureau Aarwangen

6. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Carrosserie Langenthal A. G.**, mit Sitz in Langenthal, hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Dezember 1931 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. April 1930, Seite 827, publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Werkstätte für allgemeinen Carrosseriebau. Das Gesellschaftskapital von 20,000 Franken ist auf den Betrag von 200,000 Franken erhöht worden, durch Ausgabe von 180 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Das Kapital ist nun eingeteilt in 200 Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 5 Mitgliedern. Die übrigen Punkte der Publikation vom 17. April 1930 sind unverändert geblieben. In den Verwaltungsrat sind neu gewählt worden: **Ernst Grogg-Hiltbrunner**, von Untersteckholz, Techniker, in Langenthal, und **Alexis Kellner**, deutscher Staatsangehöriger, Inhaber einer Carrosserie, in Berlin, ersterer mit der Befugnis zur Führung der Einzelunterschrift namens der Gesellschaft, letzterer ohne Zeichnungsberechtigung. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Aarwangenstrasse 90, Kreuzung Bern-Zürichstrasse.

##### Bureau Bern

**Kolonialwaren, Papeterie, Mercerie.** — 3. Februar. Inhaber der Firma **Werner Zaugg**, in Gümligen (Gemeinde Muri), ist **Werner Zaugg**, von Eggwil, in Gümligen (Muri). Kolonialwaren, Papeterie, Rauchwaren und Mercerie, daselbst.

**Technische Vertretung.** — 3. Februar. Inhaber der Firma **Hans August Naenny**, in Bern, ist **Hans August Naenny**, von Herisau, in Bern. Technische Vertretungen. Bubenbergrplatz 11.

**Gips- und Malergeschäft.** — 3. Februar. **Karl und Fritz Haldemann**, von Eggwil, in Bern, haben unter der Firma **K. & F. Haldemann**, in Ostermündigen (Gemeinde Bolligen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1929 ihren Anfang nahm. Einzelprokura wird erteilt an **Karl Haldemann, sen.**, von Eggwil, in Ostermündigen (Gemeinde Bern). Gips- und Malergeschäft. Amselweg.

3. Februar. **Automobil-Aktiengesellschaft für Automobilhandel und Grand Garage**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1930, Seite 1702). Die Zeichnungsberechtigung des **Fritz Steffen** ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: **Arnold Mosimann**, von Lauperswil, und **Fritz Steffen**, von Affoltern i. E., beide Kaufleute, in Bern. Sie besitzen keine Zeichnungsberechtigung. Präsident des Verwaltungsrates ist **Hermann Mosimann**.

3. Februar. Die Firma **Elektrizität, Aktiengesellschaft (Electricité, Société anonyme)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1930, Seite 154), erteilt Einzelprokura an **Hans Müller**, von Kästen (Aargau), in Bern.

**Haushaltungsartikel usw.** — 3. Februar. Die Firma **Emil Aeschlimann**, in Bern, Vertretungen in Haushaltsartikeln und Reklameverlag (S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. Oktober 1931, Seite 2229), verlegt das Domizil an die Marktgasse 15.

**Chemiserie, Bonneterie.** — 3. Februar. Die Firma **Max Hinner** vorm. **L. Nicod-Bopp**, in Bern, Chemiserie spéciale und Bonneterie (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Juli 1925, Seite 1249), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen gestrichen.

**Uniformen usw.** — 3. Februar. Firma **A. Knoll Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern, Herstellung und Vertrieb von Offiziers- und andern Uniformen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1931, Seite 374). **Friedrich Theodor Steingresser** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Benno Knoll**, Kaufmann, von Basel, in Zürich, bisher Direktor. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

4. Februar. Die Firma «**Solo**» **Nahrungsmittelfabrik Hugo Wirz, Aktiengesellschaft, Bern (Solo, Fabrique de Produits alimentaires Hugo Wirz, Société anonyme, Berne)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1930, Seite 430), hat in der Generalversammlung vom 30. Januar 1932 ihre Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital wurde durch die Reduktion der bisherigen Aktien von Fr. 500 auf je Fr. 1 um den Betrag von Fr. 34,930 herabgesetzt und beträgt nunmehr Fr. 70, eingeteilt in 70 Namenaktien von je Fr. 1. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

**Kartenvertrieb.** — 4. Februar. Inhaber der Firma **Johann Schwarz**, in Bern, ist **Johann Schwarz**, von Langnau (Bern), in Bern. Kartenvertrieb. Bertholdstrasse 6.

**Grabsteine.** — 4. Februar. Der Inhaber der Firma **Rudolf Stauffer**, in Bern, Vertretung von Zeitschriften (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1926, Seite 786), ändert die Geschäftsnatur ab wie folgt: Handel in Grabsteinen. Das Domizil befindet sich nunmehr Pestalozzistrasse 27.

**Früchte und Gemüse.** — 4. Februar. Die Inhaberin der Firma **Frau Anna Berger**, in Bern, Gemüsehandlung (S. H. A. B. Nr. 67 vom 12. März 1921 Seite 515), ändert die Firma ab in **Berger**. Die Geschäftsnatur ist nun: Betrieb von Früchte- und Gemüsegeschäften. Domizil: Lorrainestrasse 27/Schmidweg 3.

4. Februar. **Trust Foncier (Land & Trust Company)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1923, Seite 2178). Neu wurde als Verwaltungsrat gewählt **Max Stettler**, Fürsprecher und Notar, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

4. Februar. Unter der Firma **Immobilien-Gesellschaft KABE** gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf, Verkauf, Pachtung, Verpachtung, Verwaltung und den Betrieb von Immobilien jeder Art und die Beteiligung an Unternehmungen, welche die gleichen oder ähnliche Zwecke verfolgen: Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. Februar 1932 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zurzeit aus: **Fritz Häfliger**, von Kehrsatz, Notar, in Muri, welcher die Einzelunterschrift besitzt. Domizil: Bundesplatz 8.

##### Bureau de Courclary

**Entreprise de charpente.** — 5 février. Le chef de la maison **Rodolphe Beyeler**, à St-Imier, est **Rodolphe Beyeler**, originaire de Wahlern, demeurant à St-Imier. Entreprise de charpente. Ancienne route de Villeret 4.

5 février. La société anonyme **Manufacture d'horlogerie UNITAS S. A. (Unitas Watch Co. S. A.) (Uhrenfabrik Unitas A. G.)**, ayant son siège à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 20 décembre 1926, n° 297, page 2209), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1931, révisé ses statuts. La société a ajouté à son but la gérance d'immeubles. Le conseil d'administration qui était composé de 3 membres aura à l'avenir un ou plusieurs membres et la société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur. **Auguste Reymond**, **Ferdinand Kaiser** et **Georges Capitaine** ne font plus partie du conseil d'administration, leurs signatures sont en conséquence radiées. **Jacques Bosshart**, directeur de Banque, de Oberwangen (Thurgovie), à Tramelan-Dessus, est nommé seul administrateur. Les autres faits publiés n'ont subi aucune modification.

5 février. La société anonyme **Société Immobilière Les Frères S. A.** ayant son siège à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 29 mars 1926, n° 73, page 570), a, dans son assemblée générale du 7 août 1931, révisé ses statuts. Le capital social qui était de fr. 15,000 est réduit à fr. 10,400 par l'annulation de 46 actions de fr. 100 chacune. Le capital-actions sera de ce fait représenté par 104 actions nominatives de fr. 100 chacune. Par suite de démission de **Ferdinand Kaiser** comme membre du conseil d'administration sa signature est radiée et est nommé en qualité de président **Ariste Mathey**, fondé de pouvoirs, de et à Tramelan-Dessus. Il signe collectivement avec **Auguste Reymond**, secrétaire et délégué du conseil d'administration. Les autres faits publiés n'ont subi aucune modification.

##### Bureau Fraubrunnen

**Schuhhandel.** — 4. Februar. Inhaber der Firma **Willy Baur**, in Münchenbuchsee, ist **Willy Baur**, von Höfen bei Amsoldingen, in Münchenbuchsee. Schuhhandel; in Münchenbuchsee.

##### Bureau Frutigen

**Gasthof.** — 5. Februar. Inhaber der Firma **Friedrich Grimm**, in Frutigen, ist **Friedrich Grimm**, deutscher Staatsangehöriger, in Frutigen. Betrieb des Gasthofes zum Bad.

##### Bureau Interlaken

5. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Kur- und Verkehrsverein, offizielles Verkehrsbureau in Beatenberg**, mit Sitz in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1929, Seite 1065), ist der Präsident **Fritz Brunner** und der Sekretär **Adolf Hofstetter** zurückgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in der Hauptversammlung vom 31. Oktober 1931 gewählt: als Präsident: **Dr. Hans Hauswirth**, von Gsteig bei Saanen, Arzt, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: **Christen Gafner**, von Beatenberg, Hotelier und als Sekretär: **Gottfried Dauwaller**, von

Beatenberg, Lehrer, alle wohnhaft in Beatenberg. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen namens des Vereins nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

#### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

5. Februar. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Tiefenbach**, mit Sitz in Tiefenbach, Gemeinde Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1926, Seite 2153), ist der Vizepräsident und Kassier Gottfried Wüthrich ausgeschieden. Dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand gewählt Fritz Wüthrich, von Trub, Landwirt, in Ortbach, Trubschachen. Derselbe führt mit dem Präsident oder Sekretär Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Bureau Laufen

4. Februar. Der Verein **Schützengesellschaft von Laufen**, in Laufen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1917, Seite 1117), hat in seiner Generalversammlung vom 30. Januar 1932 unter Bezugnahme auf die Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht ohne Eintrag weiter.

Sägerei, Holzhandlung. — 5. Februar. Die Firma **Peter Jeremann**, Sägerei und Holzhandlung, in Zwingen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1918, Seite 153), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Bureau de Moutier

Plaquettes de souliers. — 6 février. Le chef de la raison individuelle **Alexandre Bähler**, à Malleray, est Alexandre Bähler, de Wattonvil, à Malleray. Fabrication de plaquettes de souliers.

#### Bureau Nidau

Sägerei und Holzhandlung. — 4. Februar. Die **Gbr. Mollet Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schwadernau (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1929, Seite 2478), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Januar 1932 ihre Statuten teilweise abgeändert und es haben infolgedessen die publizierten Tatsachen einige Änderungen erfahren: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig besteht er bloss aus dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Mollet, Gymnasiallehrer, in Olten. Alfred Mollet und Ernst Mollet sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Geschäftsführer wurde ernannt Alfred Mollet, bisheriges Verwaltungsratsmitglied. Der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer führen einzeln für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Ernst Mollet ist erloschen.

#### Bureau de Porrentruy

Représentation de diverse nature. — 5 février. Le chef de la raison individuelle **Joseph Vernier**, à Porrentruy, est Joseph Vernier, fils de Maurice, originaire de Bonfol, représentant de commerce, à Porrentruy. Représentation de diverses natures.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Tuch, Mercerie, Spezereien. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Alfred Kleeb**, in Gysenstein, ist Alfred Kleeb, von Eriswil, im Bachsgraben, Gemeinde Gysenstein. Tuch-, Mercerie- und Spezereihandlung und Landwirtschaft. Im Bachsgraben zu Gysenstein.

#### Bureau Thun

Huthandlung. — 3. Februar. Die Firma **G. Oesch-Köhler zur Hutkönigin**, Huthandlung, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 149 vom 14. Januar 1912, Seite 1073), wird infolge Verkaufes des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

4. Februar. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Eriz I** besteht, mit Sitz in Eriz, eine Genossenschaft, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Fleckviehs, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bezweckt. Sie erstrebt einen grösseren Erfolg der züchterischen Tätigkeit ihrer Mitglieder. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 10. August 1931 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben bei der Gründung durch die Unterzeichnung der Statuten. Später erfolgt die Aufnahme gestützt auf schriftliche Beitrittsklärung durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, der jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen kann und dem Vorstand wenigstens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden muss. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod, Verlust des Aktivbürgerrechtes und Ausschluss. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung des Geschäftsanteiles, welcher nach Massgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung festzustellen ist, die einbezahlten Beträge jedoch nicht überschreiten darf. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Einzahlung der Mitglieder, ein jedes im Verhältnis zu seinem Viehstand. Der Maximalbeitrag pro Stück Vieh beträgt Fr. 5 und wird von der Genossenschaftsversammlung bestimmt. Ferner durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtbuch zu entrichten sind, und zwar Fr. 1 pro Stück, sowie durch Sprunggebühren, Prämien, Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder und Bussen gemäss Statuten und Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen, für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern, nämlich: Präsident, Vizepräsident, dem Sekretär-Kassier, welcher auch das Zuchtbuch zu führen hat, und vier Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident bzw. sein Stellvertreter mit dem Sekretär durch Kollektivzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Christian Reusser, von Aeshlen, Landwirt, im Eriz; Vizepräsident: Fritz Fankhauser, von Trub, Landwirt, im Eriz; Sekretär-Kassier: Arnold Imhof, von Horrenbach-Buchen, Landwirt, im Eriz; Beisitzer: Christian Haldmann, von Eggwil, Küher, im Eriz; Christian Ramseyer, von Trub, Küher, im Eriz; Christian Eicher, von Buchholterberg, Landwirt, im Eriz, und Alfred Aeschlimann, von Rüederswil, Landwirt, im Eriz.

Schuhhandlung. — 5. Februar. Die Firma **Ernst Hofer**, Schuhhandlung, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1927, Seite 1842), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gestrichen.

#### Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

Sägerei, Holz. — 6. Februar. Die Firma **Samuel Jaggi**, Sägerei und Holzhandlung, in Weissenburg, Gemeinde Dürstetten (S. H. A. B. Nr. 204 vom 15. August 1907, Seite 1441), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

Corsets, Stoffe. — 1932. 5. Februar. Inhaberin der Firma **Elise Rohner-Kündig**, in Schwyz, ist Frau Elise Rohner-Kündig, von Rebstein (St. Gallen), in Schwyz. Spezial-Corsets, Stoffe.

Hotel. — 5. Februar. Die Firma **Joseph Auf der Maur**, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1930, Seite 2455), Parkhotel und Hotel und Pension Goldener Adler und Adler, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Bueler-Auf der Maur», in Brunnen.

Inhaberin der Firma **Bueler-Auf der Maur**, in Brunnen, ist Albertina Bueler-Auf der Maur, von Schwyz und Lachen, in Schwyz. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Albertina Bueler, von Schwyz und Lachen, in Schwyz. Parkhotel und Hotel und Pension Goldener Adler und Adler.

Manufakturwaren, Konfektion. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Xaver Wisser-Sälzle**, in Siebnen, ist Xaver Wisser-Sälzle, von Einsiedeln, in Siebnen-Wangen. Manufakturwaren und Konfektion.

5. Februar. **Konsumverein Lachen & Umgebung**, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1671). Aus dem Vorstände ist Pius Donner-Keller, Beisitzer ausgetreten. An dessen Stelle ist gewählt worden Karl Marty, Landwirt, von und in Altendorf, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar, Kassier und Verwalter-Verkäufer zu zweien kollektiv.

Tuch- und Massgeschäft usw. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Dominik Wihler-Waldvogel**, in Pfäffikon (Schwyz), ist Dominik Wihler-Waldvogel, von Freienbach, in Pfäffikon (Schwyz). Tuch- und Massgeschäft, Manufakturwaren. Unterdorf.

#### Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1932. 2. Februar. Aus dem Vorstände der **Brunnengenossenschaft Wilen**, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 2. Dezember 1912, Seite 2089), sind ausgeschieden: der Kassier Johann Burch und der Aktuar Alfred Kathriner; ihre Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus dem Brunnenvogel Josef Burch am See, bisher; Aktuar Josef Kathriner, von Sarnen, und Kassier Josef Koller, von Engelberg, neu, letztere beide Landwirte, in Wilen/Sarnen. Die Vorstandsmitglieder vertreten die Genossenschaft in kollektiver Zeichnung je zu zweien.

#### Freiburg — Fribourg — Fribourg

##### Bureau d'Estavayer-le-Lac

Laiterie, commerce de porcs. — 1932. 29 janvier. Le chef de la maison **Paul Moser**, à Chcyres, est Paul Moser, fils de Frédéric, de Zäziwil (Berne), à Chcyres. Laiterie, fabrication de beurre et fromage, commerce de porcs.

Laiterie, etc. — 30 janvier. Le chef de la maison **Fritz Moser**, à Estavayer-le-Lac, est Fritz Moser, fils de Frédéric, de Zäziwil (Berne), à Estavayer-le-Lac. Laiterie, fabrication et commerce de beurre et fromages.

Epicierie, mercerie. — 30 janvier. Le chef de la maison **Charles Marmy**, à Autavaux, est Charles Marmy, fils de Léon, de et à Autavaux. Epicierie, mercerie.

Entreprise de bâtiments. — 30 janvier. Le chef de la maison **Henri Stancheris**, à Estavayer, est Henri Stancheris, fils de Pierro, d'Italie, à Estavayer-le-Lac. Entreprise de bâtiments.

Epicierie, mercerie, commerce de détail. — 30 janvier. Le chef de la maison **Ernest Marmy**, à Montbrolloz, est Ernest Marmy, fils de Louis, de et à Montbrolloz. Epicierie, mercerie, commerce de détail.

##### Bureau de Fribourg

5 février. Par ordonnance du 5 février 1932, le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'ouverture en liquidation de **L'avenir, Société coopérative ouvrière et socialiste de consommation, société coopérative**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. d. e. du 30 mars 1926, n° 74, page 582). La liquidation sera opérée sous la même raison par Charles Meuwly, de St-Antoine, représentant, à Fribourg, désigné liquidateur, lequel aura seul la signature sociale au nom de la société en liquidation. Le droit à la signature de Canisius Schmutz, président, Joseph Lottaz, vice-président, Dominiquo Schouwey, secrétaire, et Théodoro Hormann, caissier, éteint, est radié.

Epicierie, primours. — 5 février. Le chef de la maison **André Suchet**, à Fribourg, est André, fils de Théophile Suchet, de Semsales, à Fribourg. Epicierie, primeurs. Rue de la Banquo 13.

##### Bureau Murten (Bezirk See)

5. Februar. In der Generalversammlung vom 13. Juli 1929 haben die Mitglieder der **Käsereigesellschaft Liebistorf-Bösingen**, in Liebistorf (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915, Seite 1718), den Vorstand wie folgt erneuert: Präsident: Joseph Hayoz, Sohn des Alphonse, Müller, von und in Liebistorf; Sekretär: Peter Meuwly, Sohn des Johann, Landwirt, von und in Liebistorf (bisher); Kassier: Alois Schorro, Sohn des Rudolf, Wirt, von und in Liebistorf; Beisitzer: Johann Remy, Sohn des Johann Joseph, von Plafeyen, Landwirt, in Liebistorf (bisher); Friedrich Herzog, Sohn des Christian, von Guggisberg, Landwirt, in Kl. Bösingen, und Canisius Kurz, Sohn des Johann, von St. Antoni, Landwirt, in Kl. Bösingen. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Johann Schiek, a. Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, Alphonse Hayoz, Johann Bongny und Johann Schorro. Der Präsident und der Sekretär haben die kollektive Unterschrift.

5. Februar. In der Generalversammlung vom 11. Oktober 1931 haben die Mitglieder der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Salvenach & Jeuss**, in Salvenach (S. H. A. B. Nr. 186 vom 18. Juli 1910, Seite 1609), den Vorstand wie folgt erneuert: Präsident: Jakob Müder, Sohn des Fritz, Landwirt, von und in Salvenach; Vizepräsident: Karl Burri, Sohn des Johann, von Guggisberg, Landwirt, in Jeuss; Sekretär: Fritz Herren, Sohn des Peter, Landwirt, von und in Lurtigen (bisher); Beisitzer: Ernst Benninger, Sohn des Jakob, Wirt, von und in Jeuss, und Julien Bongard, Sohn des Dominique, von Eperdes, Landwirt, in Grissach. Vom Vorstande sind ausgeschieden Rudolf Herren, Fritz Herren und Alfred Benninger. Die Unterschriften des Rudolf Herren, a. Präsident, und des Fritz Herren, a. Vizepräsident, sind erloschen. Der Präsident bzw. der Vizepräsident und der Sekretär führen die kollektive Unterschrift.

5. Februar. In der Generalversammlung vom 3. Dezember 1930 haben die Mitglieder des **Männerchor Oberried**, in Oberried (Gemeinde Ried-Seebezirk) (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909, Seite 1520), den Vorstand neu bestellt und ernannt: als Präsident: Jakob Gutknecht, Sohn des Jakob, Landwirt, von und in Oberried; als Sekretär: Hans Gutknecht, Sohn des Hans, Landwirt, von und in Ried. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: Jakob Gutknecht, a. Präsident, und Johann Gutknecht, a. Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind. Der Präsident und der Sekretär führen die kollektive Unterschrift.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Breitenbach*

Schuhhandlung. — 1932. 5. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Albin Hänggi**, in Nunningen, ist Albin Hänggi, Josefs Sohn, von und in Nunningen. Schuhhandlung. Wohnhaus Nr. 219 in Nunningen.

*Bureau Stadt Solothurn*

Seiden, Strumpfwaren usw. — 5. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Sperisen**, in Solothurn, ist Ernst Sperisen, Hermanns sel., von Niederwil (Solothurn), in Solothurn. Seiden, Garnituren und Strumpfwaren. Kronengasse Nr. 8.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

Hotel. — 1932. 5. Februar. Die Firma **Anna Baumgartner**, Hotel, Pension und Restaurant Schloss Bottingen, in Bottingen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. September 1930, Seite 1942), ist infolge Wegzugs der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Restaurant, Metzgerei. — 5. Februar. Die Firma **Hans Wenger-Widmer**, Betrieb des Restaurants zum Fürstenstein und Metzgerei, in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1930, Seite 4), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Restaurant usw. — 5. Februar. Die Firma **Willy Hübner-Lacher**, Betrieb des Restaurants zur «Alten Brauerei» und Weinhandlung, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1930, Seite 1239), hat ihren Sitz nach Bottingen verlegt. Natur des Geschäfts ist nunmehr: Betrieb des Hotels und Restaurants Schloss Bottingen und Weinhandlung.

Teo, Cacao. — 5. Februar. Inhaberin der Firma **Clara Knechtl**, in Münchenstein (Ruchfeld), ist Witwe Clara Knechtl-Arnold, von Basel, wohnhaft in Münchenstein (Ruchfeld). Engros- und holländischem Cacao. Fichtenwaldstrasse 16, Ruchfeld.

Drechserei. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Eger**, in Sissach, ist Ernst Eger-Rohrhard, von Riehen, wohnhaft in Sissach. Mechanische Drechserei.

5. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gelterkinden und Umgebung**, mit Sitz in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1923, Seite 560), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Januar 1932 infolge Fusion mit der Milchgenossenschaft Gelterkinden aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

5. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemotechnik A. G. (Chemotechnik S. A.)**, Beteiligung an industriellen, kaufmännischen und gewerblichen Unternehmungen, speziell der technischen und chemisch-technischen Branche, sowie die Durchführung der damit zusammenhängenden Finanzgeschäfte im In- und Auslande, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 908), ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt worden das bisherige Verwaltungsratsmitglied **Mauricio Lugeon**, Universitätsprofessor, von und in Lausanne.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1932. 4. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweizer Dampfwäschereien**, mit Sitz in Nouhausen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1914, Seite 319), hat in der Generalversammlung vom 16./17. April 1931 ihre Statuten revidiert. Die Firma der Genossenschaft wurde dabei in **Verband Schweizerischer Dampf- und Motorwäschereien** abgeändert und gleichzeitig der Sitz derselben nach Bern verlegt, wo sie seit 11. April 1924 im Handelsregister eingetragen war (S. H. A. B. Nr. 89 vom 15. April 1924, Seite 637). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 16./17. Oktober 1926 aufgelöst und in einen Verein nach Art. 52 und 60 Z. G. B. unter demselben Namen umgewandelt, der im Handelsregister nicht eingetragen wurde. Die Aktiven der aufgelösten Genossenschaft wurden vom Verein übernommen; Passiven waren keine vorhanden (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1926, Seite 1995). Die Firma wird infolgedessen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

Kolonialwaren, Stoff, Mercerie. — 1932. 4. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Frida Saxer-Meier**, in Stein, ist Witwe Frida Saxer-Meier, von Altstätten (St. Gallen), wohnhaft in Stein. Kolonialwaren, Stoff- und Merceriehandlung. Dorf 12 d.

5. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehversicherungsgesellschaft Trogen**, mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1929, Seite 818), hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Januar 1932 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durch den Vorstand bereits durchgeführt worden und die Firma daher erloschen.

Mate, Honig. — 5. Februar. Inhaber der Firma **José Bossart**, in Herisau, ist José Bossart, von Oberbüren (St. Gallen), wohnhaft in Herisau. Import von Mate und Honig. Neuenegg 1244, Schachen.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

Confiserieartikel. — 1932. 2. Februar. Inhaber der Firma **Jean Heusser**, in St. Gallen C., ist Jean Heusser, von Wald (Zürich), in St. Gallen C. Vertretung in Confiserie; Speicherstrasse 16.

Textilien. — 2. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Ehrbar**, in St. Gallen C., ist Ernst Ehrbar, von Urnäsch, in St. Gallen. Handel in Textilien; Seidenhofstrasse 6.

Wäsche usw. — 2. Februar. Jakob Weder-Bosshart und Hans Frei-Staerle, beide von Diepoldsau, in Schmitter-Diepoldsau, haben unter der Firma **Weder & Frei**, in Diepoldsau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1932 ihren Anfang nahm. Wäsche und Versandgeschäft; Unter-Schmitter, Diepoldsau.

Papier, Karton usw. — 2. Februar. Der Inhaber der Firma **Adolf Widmer-Huber**, Textilvertretungen, Papier, Karton und Ausrüstartikel en gros, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1926, Seite 1434), ändert die Natur des Geschäftes ab in Papier, Karton, Ausrüstartikel en gros, Sicherheitspapiere, Export.

2. Februar. **Einkaufsgenossenschaft für die Mitglieder des V. S. E. A. Kreises 16 St. Gallen**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1927, Seite 844). Die Genossenschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1931 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in **Einkaufsgenossenschaft des Verkehrspersonals von St. Gallen und Umgebung**. Der Zweck der Genossenschaft wurde in der Weise erweitert, dass er nunmehr auch den Ankauf von Brennmaterialien erfasst; an Nichtmitglieder dürfen keine Waren abgegeben werden. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Dienste der Schweizerischen Bundesbahnen, der übrigen Verkehrsanstalten oder der eidgenössischen Verwaltungen stehende Person werden, wenn sie sich schriftlich anmeldet und die Statuten anerkennt. Vom Aktivdienst in den Ruhestand tretenden Genossenschaftern bleibt die Mitgliedschaft gewahrt. Der bisherige § 8 wird ersetzt durch die Bestimmung: «Ein von St. Gallen und Umgebung wegziehendes Mitglied kann die Mitgliedschaft beibehalten.» Gewisse von der Genossenschaft eingekaufte Waren können nur den Mitgliedern aus Gross-St. Gallen vermittelt werden. Die persönliche Haftung der Genossenschafter wurde ausgeschlossen. Fünf Mitglieder des Vorstandes müssen Beamte der S. B. B. sein. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Der bisherige Präsident **Arnold Knus** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt **Ernst Zimmermann**, Verwaltungsbeamter der S. B. B., von Vechigen (Bern), in St. Gallen C. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmittglied **Emil Fenner**, Betriebsbeamter der B. T., von Dübendorf (Zürich), in St. Gallen C. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Sekretär oder Kassier.

Wäsche. — 3. Februar. Inhaber der Firma **Johann Grütter**, in Goldach, ist Johann Jakob Grütter, von Niederbüren, in Goldach. Handel in Wäsche; Bruggmühlestrasse 10.

Manufakturwaren, Wollartikel. — 3. Februar. Inhaber der Firma **Gassner Franz**, in St. Ottilien-Bütschwil, ist Franz Gassner, von Lichtenstein, in St. Ottilien-Bütschwil. Manufakturwaren und Wollartikel; St. Ottilien.

3. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei**, mit bisherigem Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1930, Seite 2299), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Januar 1932 den § 1 der Geschäftsstatuten revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach Goldach verlegt. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt. Geschäftslokal: Sulzstrasse 12.

3. Februar. **Krankenkasse «Volkswohl»**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 22. September 1931, Seite 2047). August Hoops ist als Mitglied des Vorstandes und als Geschäftsführer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Geschäftsführer ernannt: **Paul Flück**, von Escholzmatt, in St. Gallen C. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dessen Stellvertreter.

3. Februar. Die **Aktiengesellschaft der Offenfabrik Sursee**, Filiale St. Gallen, mit Hauptsitz in Sursee und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2780), hat ihre Filiale in St. Gallen aufgegeben. Die Aktiengesellschaft wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

**Aargau — Argovie — Argovia**

Berichtigung der Publikationen im S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 240, betreffend die Firmen **Samuel Suter**, in Aarau, und **Käsergesellschaft Hungerzel**, in Rothrist. Die betreffenden Einträge datieren vom 26. Januar 1932, und nicht vom 26. September.

Vortretungen aller Art. — 1932. 5. Februar. Inhaber der Firma **Erwin Staeger**, in Baden, ist Erwin Staeger, von Besenbüren, in Baden. Vertretungen aller Art. Obere Gasse 8.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Locarno*

1932. 4. febbraio. La delegazione del **Consorzio della strada forestale di Vergeletto**, con sede in Vergeletto (F. u. s. d. c. del 7 ottobre 1916, n. 236, pagina 1527), notifica che con risoluzione assembleare dell'11 gennaio 1932, venne deciso la cancellazione del consorzio dal registro di commercio. Tale consorzio, costituito in base alla legge del cantone Ticino del 21 luglio 1913 sui consorzi, viene pertanto cancellato dal registro di commercio, pur continuando ad esistere come tale.

*Ufficio di Lugano*

Pavimenti di legno, segheria e legnami. — 3. febbraio. L'assemblea degli azionisti della **Società Anonima Emilio Peri**, con sede a Lugano (F. u. s. d. c. n. 288 del 9 dicembre 1930; pagina 2510), tenutasi il 28 gennaio 1932, ha modificato l'art. 1 dello statuto, eliminando dallo scopo sociale la fabbrica di gazose, perché venduta. La società ha per iscopo l'esercizio di una fabbrica di pavimenti di legno, con annessa segheria ed il commercio dei legnami. Contemporaneamente ha risolto di ridurre il capitale sociale da fr. 60,000 a franchi 30,000 mediante rimborso di fr. 250 su ogni azione. Le 120 azioni nominative componenti il capitale sociale avranno quindi il valore nominale di fr. 250 ciascuna. Venne di conseguenza modificato anche l'art. 3 dello statuto sociale come segue: «Il capitale sociale è di fr. 30,000, suddiviso in 120 azioni nominative da fr. 250 ciascuna.» L'avv. Giovanni Torricelli ha rassegnato le sue dimissioni da membro del consiglio e venne eletto in sua vece **Enrico Vedani** fu Angelo, commerciante, da ed in Lugano. Il consiglio di amministrazione ha poi risolto di delegare la firma sociale e la rappresentanza di fronte ai terzi ai suoi membri **Angelo Vedani** (presidente) ed **Enrico Vedani**, singolarmente.

3. febbraio. Sotto la ragione **Fabbrica di Gazose Emilio Peri, Società Anonima**, si è costituita una società per azioni, per tempo indeterminato, con sede in Lugano, avente per iscopo l'esercizio di una fabbrica di gazose ed acque minerali, riprendendo, senza assumerne l'attivo ed il passivo, quella sin qui gerita dalla «Società Anonima Emilio Peri» pure in Lugano. La società deriva il suo nome dal decesso titolare della vecchia ditta già cancellata «Emilio Peri». L'atto di costituzione e lo statuto portano la data 28 gennaio 1932. Il capitale sociale è di fr. 30,000, suddiviso in 30 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna. La società ha rilevato dalla «Società Anonima Emilio Peri» quelle attività e passività pertinenti alla fabbrica di gazose ed acque minerali da questa gestita, che risultano dall'inventario in data 28 gennaio 1932, ac-

eusante un attivo di fr. 43,990.35, un passivo di fr. 7460.75, e quindi un'ecedenza attiva di fr. 36,529.60 in pagamento della quale sono state attribuite per fr. 3000, 3 azioni sociali interamente liberate, mentre gli altri fr. 33,529.60 sono da pagarsi in contanti. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale del cantone. La gestione sociale è affidata ad un unico amministratore, investito della firma e della rappresentanza di fronte ai terzi, scelto, per il primo anno, in persona dell'avv. Giovanni Torricelli, avvocato, da ed in Lugano. Uffici in Via Serafino Balestra n° 5.

**Latteria e commercio di bestiame e legname.** — 5 febbraio. Sotto la ragione sociale **Bernasconi & Guerra**, si è costituita in Ponte Capriasca, una società in nome collettivo fra Carlo Bernasconi di Francesco, di Chiasso, domiciliato a Vaglio, ed Elvezio Guerra di Pietro, di Isone, domiciliato a Tesserete. La società ebbe principio col 1° gennaio 1932 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Esercizio di una latteria e commercio di bestiame e legname.

**Prodotti farmaceutici.** — 5 febbraio. Sotto la ragione sociale **Zanetti & Bernasconi**, con sede a Massagno, si è costituita una società in nome collettivo fra Luigi Zanetti fu Pietro, da ed in Sessa, e Narsete Bernasconi di Federico, da Pedrinato, in Massagno, ehe ha principio col 5 corr. La società è validamente vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Commercio di prodotti farmaceutici.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aubonne

**Sellerie, carrosserie, etc.** — 1932. 5 février. La raison **Jules Caillet & Fils**, à Aubonne, sellerie, carrosserie et peinture (F. o. s. du c. n° 48 du 26 février 1927), est dissoute et radiée ensuite du retrait de l'associé Jules Caillet. L'actif et le passif sont repris par la raison « Robert Caillet », à Aubonne.

Le chef de la maison **Robert Caillet**, à Aubonne, est Robert-Jules fils de Jules-Henri Caillet, bourgeois de Maraon, domicilié à Aubonne. Robert Caillet reprend la suite de la raison « Jules Caillet & Fils », à Aubonne. Sellerie, carrosserie, peinture.

##### Bureau de Cossonay

**Café, commerce de détail.** — 4 février. La raison **Fritz Schlup**, à Penthaz (F. o. s. du c. du 16 octobre 1931, n° 241, page 2215), exploitation du café de la Treille et commerce de détail, est radiée ensuite de faillite du titulaire.

**Vins, spiritueux.** — 5 février. La raison **C. Thélin fils**, à La Sarraz, vins et spiritueux (F. o. s. du c. du 26 mai 1899, n° 173, page 700), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La suite des affaires est reprise par la raison « Louis Wannaz », à La Sarraz.

Le chef de la raison **Louis Wannaz**, à La Sarraz, est Louis fils de Louis Wannaz, originaire de Lutry et Epesses, domicilié à La Sarraz. Cette maison reprend la suite des affaires de la raison « C. Thélin fils », à La Sarraz. Commerce de vins.

##### Bureau de Cully

30 janvier. Dans son assemblée du 23 janvier 1932, la **Société de lallerie de Grandvaux**, société coopérative à Grandvaux (F. o. s. du c. du 4 février 1904, n° 44, page 174), a renouvelé son comité comme suit: Président: Arthur Noverraz, de Cully et Lutry; vice-président: Ernest Gorjat, de Villette et Grandvaux; secrétaire-caissier: Charles Monney, du Châtelard-Montreux; membres: Julien Riccard, de Grandvaux; Oscar Chappuis, de Forel et Savigny; tous agriculteurs et vigneron, à Grandvaux. Sont radiés les anciens membres du comité Samuel Bessat, Henri Fayet, Charles Décombaz, Alfred Parisod, Emile Giddey, Pierre Molliex; ainsi que Alfred Monney, ancien président, et Oscar Testuz, secrétaire, dont les signatures sont éteintes. Actuellement le président Arthur Noverraz et le secrétaire Charles Monney ont collectivement la signature sociale.

**Epicerie, mercerie, etc.** — 3 février. Le chef de la maison **Charles Porta-Destayes**, à Villette (Signal), est Charles Porta allié Destayes, fils de Bernard Porta, de Cully, Lausanne et Lutry, domicilié au Signal sur Villette (par Grandvaux). Epicerie, mercerie, tabacs, quincaillerie; charcuterie de campagne, débit de sel. Sous l'enseigne « Epicerie du Signal ».

##### Bureau d'Orbe

**Outils Aratoires, etc.** — 5 février. La raison **Palmyr Leresche**, à Ballaigues (F. o. s. du c. n° 20 du 26 janvier 1932, page 208), fait rectifier son genre de commerce, lequel est exactement libellé comme suit: Outils aratoires « américains » et autres; articles divers en fer et en bois.

##### Bureau d'Oron

**Transports, combustibles, etc.** — 3 février. Le chef de la maison **Paul Boudry**, à Oron-la-Ville, est Paul-Robert fils d'Auguste Boudry, d'Ecoteaux, domicilié à Oron-la-Ville. Transports, taxis, camionnages, combustibles, caux minérales.

##### Bureau de Vevey

**Dentelles, broderies, etc.** — 2 février. La raison **G. Amez-Droz**, à Montreux, le Châtelard, dentelles, broderies, mercerie, à l'enseigne « Aux Ouvrages de dames » (F. o. s. du c. des 25 avril 1918, n° 97, page 669; 22 mars 1929, n° 68, page 591), est radiée ensuite de remise de commerce.

**Dentelles, broderies, etc.** — 2 février. Le chef de la maison **Blanche Amez-Droz**, à Montreux, le Châtelard, est Blanche, fille de Léon-Georges Amez-Droz, originaire de la Chaux-de-Fonds, du Locle et de Villiers, domiciliée au Châtelard. Dentelles, broderies, mercerie, à l'enseigne « Aux Ouvrages de dames ». Grand'Rue, Sous l'Hôtel Suisse.

**Herboristerie, thés, etc.** — 3 février. Le chef de la raison **Henri Monbaron**, à Vevey, est Henri-Samuel, fils de Frédéric-Louis Monbaron, originaire de Tramelan-Dessus (Berne), domicilié à Vevey. Herboristerie, thés et divers. 3, rue du Simplon.

##### Bureau d'Yverdon

**Pièces à musique, phonographes, etc.** — 5 février. **E. Paillard et Cie, Société anonyme**, avec siège à Ste-Croix et succursale à Yverdon (F. o. s. du c. du 12 mars 1929, page 504). Dans sa séance du 28 décembre 1931, le conseil d'administration a pris acte de ce que Eugène Thorens a renoncé, pour fin 1931, à son mandat d'administrateur-délégué. Sa signature

individuelle, en cette qualité, est en conséquence radiée. Eugène Thorens conserve, en tant qu'administrateur, la signature collective avec l'un ou l'autre des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration a nommé en qualité de directeurs en leur conférant la signature individuelle, Ernest-Alfred Paillard, de et à Ste-Croix, et Jean Thorens, de Concise, à Ste-Croix, les deux jusqu'alors, fondés de pouvoirs. Enfin, il a nommé fondés de pouvoirs, avec signature individuelle, Roger Thorens et André Thorens, les deux de Concise, domiciliés à Ste-Croix.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau du Locle

**Boucherie.** — 1932. 4 février. Le chef de la maison **Henri Montandon**, aux Ponts-de-Martel, est Henri-Auguste Montandon, originaire du Locle et de La Brévine, domicilié aux Ponts-de-Martel. Boucherie-charcuterie. Grande Rue n° 19.

#### Genève — Genève — Ginevra

**Rasoirs, articles de toilette, etc.** — 1932. 3 février. Le chef de la maison **Nahapiet**, à Genève, est Gregor Nahapiet, de Tecknau (Bâle-Campagne), domicilié à Genève. Commerce en gros de rasoirs, d'articles de toilette, de nouveautés et d'articles divers. 5, rue des Falaises.

**Musique, etc.** — 3 février. La raison **Alfred Pénard**, commerce de musique, vente, abonnements, organisation de concerts et conférences et librairie artistique, à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1926, page 2138), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 février. **Compagnie Générale des Brevets Pour-Bain, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1929, page 1519). Hubert Vuagnat, avocat, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement d'Alfred Roemer, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Dans sa séance du 19 décembre 1931, le conseil d'administration a décidé que dorénavant la société sera valablement engagée par les administrateurs Louis Vogt, Henri Vuataz, Henri Zullig (inscrits) et Hubert Vuagnat, sus-désigné signant collectivement à deux d'entre eux ou l'un deux avec un des autres administrateurs. En conséquence, la signature individuelle conférée jusqu'ici à Adolphe Pouchain, président du conseil, est modifiée dans le sens sus-indiqué.

3 février. **L'Union des Associations patronales genevoises**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1921, page 357), a renouvelé son comité de direction. Le président est Alfred Blaehet, entrepreneur, de Lutry (Vaud), à Genève; les vice-présidents sont: Alfred Pelligot, industriel, de et à Genève, et Marc Chevrier, industriel, de et à Genève; le trésorier est Gustave Blaié, entrepreneur, de et à Genève. Le secrétaire permanent, pris en dehors du comité, est John Herren (inscrit). L'association est valablement engagée par la signature collective à deux du président, d'un vice-président, du secrétaire permanent et du trésorier: Edmond Turrettini, ancien président Louis Perrier et Auguste Piaget, anciens vice-présidents, et C.-Jules Mégevet, ancien trésorier, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

3 février. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 2 février 1932, la **Société Immobilière Les Vernes**, société anonyme établie à Céligny (F. o. s. du c. du 5 décembre 1923, page 2286), a pris acte du décès d'Edmond Aubert, administrateur de la société, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, Frédéric Leclere, banquier, de Genève, y demeurant.

3 février. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 2 février 1932, la **Société Immobilière Les Fourches**, société anonyme établie à Céligny (F. o. s. du c. du 5 décembre 1923, page 2286), a pris acte du décès d'Edmond Aubert, administrateur de la société, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme administrateurs, avec signature collective, Frédéric Leclere, banquier, de et à Genève, et Emile Poulin, banquier, de Chêne-Bougeries, y demeurant. Dans sa séance du 2 février 1932, le conseil d'administration a désigné comme président Frédéric Leclere et comme secrétaire Emile Poulin.

**Articles divers.** — 4 février. Le chef de la maison **Ernest Bourquin**, à Genève, est Paul-Ernest Bourquin, de Villeret (Berne), domicilié à Genève. Représentation d'articles divers. 13, rue de Berne.

**Confections.** — 4 février. Le chef de la maison **Siramakian**, à Genève, est Mademoiselle Nevrate Siramakian, de nationalité turque, domiciliée à Genève. Commerce de confections. 10, rue Céard.

4 février. **Société anonyme genevoise d'Épuration**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1923, page 965). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Francis Audéoud (inscrit), président; Alfred Blanchet, secrétaire, entrepreneur, de Lutry (Vaud), à Genève, et Dr. Jacques de Morsier, médecin, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les administrateurs Henri de Morsier et Frédéric de Morsier sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 5, rue des Cordiers.

4 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 janvier 1932, la **Société Immobilière Le Dahlia**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1930, page 1743), a pris acte de la démission de l'administrateur Charles Kempf, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Elle a nommé, en remplacement, comme unique administrateur, avec signature sociale, Emile Solier, commis, de Carouge, à La Chapelle sur Carouge (Lancy). Adresse actuelle de la société: Rue de la Corratrice 18 (régie E. et B. Naef).

**Fruits, légumes, primeurs, etc.** — 4 février. **Société anonyme Trullas et Cie (Aktiengesellschaft Trullas et Cie.) (Société anonima Trullas e Cie.)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 novembre 1929, page 2319). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Alexis-John Barbier, président et administrateur-délégué (inscrit); Claudius Budlin (inscrit), secrétaire, et Ami Margot, chef de service aux Laiteries Réunies, de Ste-Croix (Vaud), à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou de l'un des directeurs. L'administrateur John Saillet, décédé, est radié.

**Café-brasserie.** — 4 février. Par jugement en date du 4 février 1932, le Tribunal de 1<sup>re</sup> instance de Genève, a prononcé la révocation de la faillite de la maison **Tremolada**, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Brasserie Astoria », à Genève, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 21 juillet 1931, page 1597. Eu conséquence, l'inscription de ladite maison est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. des 27 avril 1923, page 852; 1<sup>er</sup> mai 1923, page 873, et 14 octobre 1930, page 2096).

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

**Decreto N. 1 del Consiglio federale concernente la limitazione delle importazioni**  
(Del 30 gennaio 1932.)

Il Consiglio federale svizzero,  
visto il decreto federale del 23 dicembre 1931 per la limitazione delle importazioni<sup>1)</sup>,

decreta:

**Art. 1.**

L'importazione, ai dazi della tariffa d'uso, delle merci indicate nell'art. 2 qui appresso è ammessa solo con uno speciale permesso, rilasciato dalla sezione per le importazioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica, entro i limiti di determinati contingenti.

Il Dipartimento dell'economia pubblica è autorizzato, fino a nuovo avviso, a restringere questa disposizione alle merci provenienti da determinati paesi e a stabilire per questi dei contingenti. Esso è tenuto a sottoporre siffatte disposizioni all'approvazione del Consiglio federale.

**Art. 2.**

Le merci, per sdoganare le quali ai dazi della tariffa d'uso è prescritto un permesso ai sensi dell'art. 1 che precede, possono essere importato anche senza il menzionato permesso pagando i dazi indicati qui appresso:

Numero della tariffa	Designazione delle merci	Dazio giusta l'art. 2 Fr. Ct. per q
169	Concimi chimicamente preparati; superfosfati, concimi artificiali, sciolti (alla rinfusa), in sacchi, botti, ecc.	2.—
	Legname da costruzione e d'opera:	
	— greggio:	
230	— d'alberi coniferi	2.—
	— sgrassato coll'ascia:	
232	— d'alberi coniferi	2.—
	— segato o spaccato per il lungo, anche completamente squadrato:	
	— altro d'ogni genere, altri eccettuate le traversine:	
237	— d'alberi coniferi	7.50
	Lavori da falegname, mobili o parti di mobili dei numeri seguenti:	
	— lisci:	
259	— greggi, eccettuate le tavolette di legno compensato	120.—
260	— altri, non greggi	200.—
	— con modanature, listelli, incisioni, intaccature:	
261	— greggi	200.—
262	— altri	250.—
	— intagliati, scolpiti, con incrostazioni, con mosaico, ecc.:	
263	— greggi	300.—
264a	— altri	400.—
	Dazio dei mobili non imbottiti aumentato di:	
265	— imbottiti:	
	— con imbottitura in greggio (in bianco), non rivestiti	100%
266	— rivestiti di stoffa di cotone, lino, juta, ramie o lana	100%
267	— rivestiti di velluto, peluche, seta, ecc.	150%
268a/b	Articoli di lusso e di fantasia: mobili piccolli	400.—
	Coperte (di cotone) ritagliate:	
378	— senza lavoro d'ago o da passamanalo	450.—
379	— con lavoro d'ago o da passamanalo	500.—
381	— Nastri (di cotone)	600.—
383	Lavori da passamanalo (di cotone), altri ricami che non siano lisci di Barmen	600.—
	Articoli di seta, cascami di seta e seta artificiale:	
447a <sup>1</sup>	— in pezza (altri che non siano garze per stacchi) e ritagliati	2000.—
448	— Nastri	2000.—
449	— Nastri da passamanalo	2000.—
450	Tappeti da pavimento	600.—
482b	Biancheria da dosso:	
	— di cotone, lino, ramie, ecc.:	
530	— camicie	1000.—
	Lavori a maglia:	
	— di cotone, lino, ramie, ecc.:	
538	— Calze	800.—
539	— altri (che non siano guanti e calze)	800.—
	— di seta:	
541	— Calze	2500.—
542	— altri (che non siano guanti e calze)	2500.—
	— di lana:	
544	— Calze	1000.—
545	— altri (che non siano guanti e calze)	1000.—
	Abiti da uomo e da ragazzo:	
	— di lana	1000.—
	Abiti da donna e da ragazza:	
	— di cotone, lino, ramie, ecc.	1000.—
550a/b	— di seta	2500.—
551	— di lana	1200.—
554a/b	Abiti, lavori a maglia d'ogni genere: guarniti o foderati con pelliccia o piume	1600.—
913a/b	Motociclette e tricicli a motore	500.—
1155b	Lapis e matite, nere e di colore	500.—

**Art. 3.**

Il presente decreto entra in vigore il 5 febbraio 1932.

Il Dipartimento dell'economia pubblica e quello delle dogane sono incaricati di eseguirlo.  
32. 9. 2. 32.

<sup>1)</sup> Vedi Raccolta Ufficiale, vol. 47, pag. 825.

**Disposizioni N. I del Dipartimento dell'economia pubblica concernente la limitazione delle importazioni**

(Del 30 gennaio 1932)

(Approvate dal Consiglio federale il 30 gennaio 1932)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,  
visto il decreto N. 1 del Consiglio federale, del 30 gennaio 1932, concernente la limitazione delle importazioni,

dispone:

**Art. 1.**

Il permesso speciale, a cui è subordinato lo sdoganamento di merci ai dazi della tariffa d'uso, che è rilasciato dalla sezione per le importazioni del Dipartimento dell'economia pubblica in conformità dell'art. 1 del decreto N. 1 del Consiglio federale, del 30 gennaio 1932, fino a nuovo avviso sarà necessario solo per:

- 1° le merci di origine belga delle voci di tariffa 169, 913 a/b;
- 2° le merci di origine germanica delle voci di tariffa 169, 230, 232, 237, 259, 260/264 a, 265/268 b, 378, 379, 381, 383, 474 a/450, 482 b, 530, 538, 539, 541, 542, 544, 545, 548/551, 554 a/b, 913 a/b, 1155 b;
- 3° le merci di origine francese delle voci di tariffa 169, 230, 232, 237, 447 a/449, 913 a/b;
- 4° le merci di origine britannica della voce di tariffa 913 a/b;
- 5° le merci di origine italiana della voce di tariffa 169;
- 6° le merci originarie della Mesopotamia (Irak), della Persia e dell'Afganistan, della voce di tariffa 482 b;
- 7° le merci di origine austriaca delle voci di tariffa 230, 232, 237, 530;
- 8° le merci di origine polacca delle voci di tariffa 230, 232, 237;
- 9° le merci di origine romena della voce di tariffa 237;
- 10° le merci di origine cecoslovacca delle voci di tariffa 230, 232, 237, 548, 1155 b;
- 11° le merci di origine ungherese delle voci di tariffa 230, 232, 237;
- 12° le merci originarie dell'Unione delle Repubbliche Socialiste dei Sovieti, della voce di tariffa 237;
- 13° le merci originarie degli Stati Uniti d'America delle voci di tariffa 237, 913 a/b.

**Art. 2.**

Chiunque desidera importare, ai dazi della tariffa d'uso, dai paesi menzionati all'articolo 1, le merci ivi indicate, deve farne domanda, su modulo ufficiale, alla sezione per le importazioni del Dipartimento dell'economia pubblica. La sezione per le importazioni e le camere cantonali di commercio forniscono a richiesta i moduli ufficiali.

**Art. 3.**

La presente ordinanza entra in vigore il 5 febbraio 1932.

32. 9. 2. 32.

**Decreto del Consiglio federale che modifica la tariffa doganale dell'8 giugno 1921**

(Del 30 gennaio 1932.)

Il Consiglio federale svizzero,  
visto il decreto federale del 18 febbraio 1921 che modifica provvisoriamente la tariffa doganale<sup>1)</sup>, prorogato dal decreto federale del 26 aprile 1923<sup>2)</sup>,

decreta:

**Art. 1.**

Le voci seguenti della tariffa (compresi i NB.) cessano di essere vincolate dal trattato di commercio con la Germania:

N° della tariffa	N° della tariffa	N° della tariffa	N° della tariffa	N° della tariffa
4	277	535/36	759	896 b
14	278	537	780	897 b
15	279	538	772	898 b
45 a	283	539	781 b	898 c
53	284 b	540	783 b	914 f
68 b	285 b	541	785 b	932
68 c	285 c	543	788 b	933 a
69	294	544	789 b	933 b
70	299	545	805/6	933 c
73	301	547 b	810	950
77 a	306 d	548	817	953
80 b	306 e	550 b	819	954
89 a	307 c	551	824	958
89 b	308	554 a	825	974 b
114 a	312	554 b	826	981
145	312 a	557 b	827	1020
177 a	314 a	566	834	1048 b
177 b	316 a	577	835	1059
179	321	619	836	1078
181	326	631	861	1098
184	330 a	632 a	867	1099
193	337	632 b	881 a	1102
214	338 b	660 b	881 b	1106 b
222	340 a	667	884	1113
233/34	340 b	668	887	1132
236	358	670 a/b	889 a	1132 a
237	377 a	674 a	890 b	1144 a
248 a	447 b	674 b	892	1145
250	450	676	893 b	1146
251	462	678	894 a	1146 a
252	463	681	894 b	1151
259/60	467	689	894 c <sup>1</sup>	1152
261	468	691 a	894 d <sup>1</sup>	1153
262	470	693	895 a	1155 b
268 a	474	693 a	895 b	1159 b
268 b	482 b	694 c	896 a	1160 a
270	488	745	897 a	1160 b
271	513	746	898 a	

**Art. 2.**

I dazi seguenti della tariffa doganale, ridotti in virtù del trattato di commercio con la Germania, sono riportati al loro ammontare primitivo:

N° della tariffa	Denominazione della merce	Dazio vinecolato p. q. lordo fr. ct.	Nuovo dazio p. q. lordo fr. ct.
67 a	Melassa greggia, purchè si provi che sarà usata per l'alimentazione del bestiame	2.—	3.—
87 <sup>1</sup>	Coregoni, freschi	esenti	2.—
188	Lavori di cuoio, finiti, tranne gli articoli da viaggio (v. cat. XV) e quelli che cadono sotto la voce 189 della tariffa generale	190.—	200.—
234	Traversine di legno, altre	1.20	1.30
253	Utensili di legno, non nominati altrove nella tariffa generale, anche guarniti di metallo (eccettuate i fermagli per la biancheria)	30.—	35.—
256 a	Botti di legno, anche cerchiato di ferro	18.—	25.—
257 b	Lavori da tornitore: suppellettili di cucina; utensili, manichi ed impugnature di utensili, greggi	40.—	50.—
258 a	Lavori da tornitore: rubinetti di botti, utensili, manichi ed impugnature d'utensili: non greggi	55.—	65.—
274	Liste per cornici, altre	120.—	150.—
281	Legni per spazzole, sbozzati, anche forati	20.—	25.—

N° della tariffa	Denominazione della merce	Dazio	
		vincolato p. q. lordo fr. ct.	Nuovo dazio p. q. lordo fr. ct.
303	Cartone pesante, per m <sup>2</sup> , da 200 a 300 grammi inclusivamente	25.—	30.—
304	Cartone pesante, per m <sup>2</sup> , più di 300 g. e non compreso nel n° 304 a.	30.—	35.—
304 a	Cartone pesante, per m <sup>2</sup> , 400 g. o più, fabbricato a più strati sulla macchina da cartone (cartone compresso)	25.—	35.—
314	Carta e cartone, stampati tipograficamente o litograficamente, di più colori, sciolti o legati alla rustica	100.—	110.—
316	Carta e cartone stampati con altri procedimenti che non siano la tipografia e la litografia, sciolti o legati alla rustica	135.—	150.—
326 a	Quaderni da colorare per bambini	50.—	100.—
330 b	Scatole da imballaggio, non ricoperte, anche stampate; stoppacci e dischetti per cartucce, di cartone, anche ricoperti di carta e stampati	50.—	60.—
335	Libri e registri di commercio, agende e simili	105.—	120.—
338 e	Oggetti di cartone compresso, laccati per uso elettrotecnico	95.—	150.—
417 a	Tele da formaggio, ritagliate, senza lavoro d'ago né di passamanerie, di lino, canapa, ecc.	50.—	200.—
425	Lavori da cordaio; altri, di lino, canapa ecc.	68.—	75.—
447 a <sup>1</sup>	Tessuti in pezza di seta artificiale e lana del peso superiore a 300 grammi per m <sup>2</sup> non contenenti, in peso, più del 15 % di seta artificiale filata con lana	240.—	300.—
497	Crine di cavallo e pelo di bufalo, puiti, filati, preparati assortiti, in mazzi	40.—	50.—
514	Lavori da panieraio, senza intelaiatura, altri, non combinati con cuoio e materie tessili	50.—	60.—
547 a	Mantelli in tessuti del n° 447 a <sup>2</sup> , da uomo e da ragazza	550.—	800.—
550 a	Mantelli in tessuti del n° 447 a <sup>1</sup> , da donna e da ragazza	550.—	800.—
556	Biancheria di carta	70.—	90.—
594 a	Lastre di pietra di Solihofen, per lastrici, non modanate, non levigate, con spigoli rettilinei	2.—	4.—
612	Calce grassa, in pezzi	—60	1.20
614	Calce idraulica; trass.	1.—	1.20
620 a	Intonaco per forme di fonderie d'acciaio, composto di argilla greggia e calcinata con l'aggiunta di grafite	1.—	2.—
630	Carta smerigliata; carta silicata; carta al carborundum; carta vetrata e carta per dirugginare	28.—	30.—
635 a	Tubi isolanti di carta o pasta di carta rivestiti di metallo comune	60.—	70.—
647	Tegole a incastro, gregge o ricoperte di intonaco terroso, altre (engobées)	1.70	2.—
648	Tegole gregge o ricoperte d'intonaco terroso, altro	1.70	2.—
651	Mattoni greggi o « engobés », massicci o forati trasversalmente	—80	1.—
660 a	Mattoni refrattari e inattaccabili dagli acidi	2.—	2.50
773	Serrature per porte, combinate con ottone, nichelio o altre materie	60.—	65.—
790	Lavori di lamiera, smaltati	55.—	65.—
833	Lavori di rame e sue leghe, greggi, non torniti	35.—	40.—
856	Stagnola	45.—	50.—
897 b <sup>1</sup>	Supporti per trasmissioni e pulegge di trasmissioni costituite da due pezzi di acciaio che si possono unire insieme a vite e munite di cuscinetti ricambiabili, costituiti anch'essi di due parti, pesanti ciascun pezzo da 100 a 500 kg. esclusivamente	25.—	30.—
898 b <sup>1</sup>	Gli stessi pesanti meno di 100 kg.	25.—	35.—
899	Costruzioni in ferro, come ponti, travi, « marquises », capriate, pali di sostegno, per condutture elettriche (ad eccezione di quelli che entrano nelle voci 742 e 899 a), tubi di ferro dolce, saldati o chiodati, aventi un diametro interno di 40 cm. e oltre, ecc.; loro parti finite, purché non sieno specialmente classificate nella tariffa generale	15.—	18.—
899 a	Pali non chiodati, ottenuti mediante stramento della lamiera di ferro tagliata, non lavorata	8.—	18.—
924 a <sup>1</sup>	Battelli a vapore e a motore, non destinati a imprese pubbliche di trasporto né ad essere adoperati come battelli da diporlo	50.—	100.—
928	Orologi da tavola e da appendere (pendole)	75.—	100.—
929	Svegliie	75.—	100.—
932	Casse di orologi da tasca, gregge o finite, in metalli comuni, anche argentati o dorati	0.25	0.50
933 a	Idem, d'argento	0.60	0.75
933 b	Idem, placcate d'oro	0.25	1.—
933 c	Idem, d'oro o platino	1.50	2.—
1017	Gas, liquefatti, non nominati altrove nella tariffa generale	3.—	5.—
1102 a	Terre coloranti e colori minerali, raffinati	20.—	25.—
1105 b	Colori di bronzo d'ogni genere, anche preparati	50.—	150.—
1112 a	Mastice per linoleum, composto d'una soluzione di solfito di cellulosa e di creta	2.50	10.—
1144 c	Astucci per lavori da coltellinaio, posate, minuteria, ecc., il cui interno è adattato alla forma speciale dell'oggetto: di legno o di cartone in unione con seta pura o mista o con seta artificiale, compresi quelli ricoperti di cuoio, non combinati con metalli preziosi, in quanto non cadano sotto il n° 268 a	180.—	In cuoio: 188/200.— altri: 1144 a/400.—
1161 c	Ovatta di cotone, preparata per fasciature, cioè impregnata, qualunque sia il modo in cui è disposta per la vendita, come pure non impregnata, disposta per la vendita al minuto (in pacchetti fino a 500 grammi inclusi, e in bottigliette, scatolette, ecc.)	90.—	100.—

Gli impegni convenzionali per le voci di cui sopra cessano di avere effetto.

Art. 3.

Le stipulazioni convenzionali seguenti sono abrogate:

Ad n° della tariffa	Denominazione della merce	Dazio
40b <sup>1</sup>	Il rafano fresco è pure ammesso al dazio di fr. 5 il quintale giusta questo numero.	
65/66 80a	Il sago di patate rientra sotto questi numeri. Si ammetteranno pure, in conformità di questo numero, al dazio di fr. 60 il quintale: le salsicce affumicate, dure, dette « Dauer-Würste », che hanno la forma usale del salame, e le salsicce dette « Bierwürste » (salsicce affumicate grosse, di una lunghezza massima di 15 cm).	
163b	Si ammetteranno pure al dazio di fr. 1 il quintale, in conformità di questo numero, in quanto si provi che saranno adoperati come concimi: il solfato d'ammonio, il cloruro di ammonio (cloridrato d'ammoniac), il nitro solfato ammonico e l'urea per concimi.	

Ad n° della tariffa	Denominazione della merce	Dazio per q. lordo Fr. Cts.
232	1. Rientrano sotto questa voce i pali telegrafici e i pali per condutture elettriche, di legno d'alberi coniferi, soltanto scorzati, impregnati o no, ecc.	
251	2. I pali telegrafici e i pali per condutture elettriche, composti di una parte superiore rotonda, di legno d'alberi coniferi e d'una base eguale di legno duro o di conifera, riuniti per mezzo di pezzi di ferro avvistati, sono ammessi al dazio del n° 232 aumentato d'una soprattassa di fr. 1 per pezzo.	
259	Una semplice mano di fondo data alle porte che rientrano sotto questo numero non implica una tassazione a dazio più elevato. È considerata come mano di fondo una sola mano di colore d'un solo tono, che non sia lacca, né vernice, applicata direttamente sul legno greggio.	
294	Le piatte di legno, gregge, iaccate o polite, con o senza lama, sono ammesse al dazio di fr. 35 il quintale.	
307d	La carta da imballaggio di colore naturale bruno o colorata in pasta, pesante meno di 200 grammi per m <sup>2</sup> , che non ha subito alcuna ulteriore lavorazione e che, secondo la sua composizione, andrebbe soggetta al dazio del n° 301 come carta da stampare, è ammessa al dazio del n° 294 se è impertata in fogli piegati per metà (25 fogli piegati insieme, al massimo), a risme (pacchi di 500 fogli) o a mezze risme (pacchi di 250 fogli) legate per mezzo d'una cordicella o d'un nastro incrociato.	
335	Le cartoline postali sensibili, non impressionate, anche stampate da una parte per l'indirizzo, seguono il regime della carta sensibile non stampata.	
340b	I « classeurs » (registratori per custodire la corrispondenza) compresi i « classeurs rapides », anche con indice alfabetico, cadono sotto questo numero.	
417a	Le carte che servono a presentare campioni per colori (Farbmusterkarten), guarnite di piccoli ritagli, in differenti colori, di fil tessuti, carta, paglia od altre simili, anche riunite in fascicoli o libri, o che danno spiegazioni sull'uso e la qualità dei colori, provenienti da ditte residenti in Germania, sono ammesse in franchigia di dazio qualora il nome della ditta germanica, senza la menzione di altra ditta o del nome di un agente, sia stampato su ciascuna carta in modo da non poter essere tolto senza danneggiare la carta stessa.	
447a <sup>1</sup>	Il lembo di tessuto di juta per cocchiumi da botti, ritagliati, impregnati o no, sono ammessi al dazio di fr. 50 conformemente a questo numero.	
501	Se la seta artificiale filata con la lana non rappresenta più del 2 % del peso di questi articoli, essa non entra in linea di conto per dazio.	
537, 540, 543 760	Gli stoppacci per cartucce, di feltro, di cui al n° 501 della tariffa, anche con aggiunta di lana, con o senza rivestimento di cartone o di carta, sono ammessi secondo questo numero al dazio di fr. 30 il quintale.	
787/790	La presenza di ricami sui guanti di maglieria di questi numeri non produce aumento del dazio.	
895a/97a 895b/97b	I compassi da falegname, semplicemente sbazzati, pesanti meno di 0,5 kg conformi ai campioni depositati, rientrano in questa categoria.	
898a 914d 956 1018a	Per quanto concerne i lucchetti di cui al numero 787/790, il fatto ch'essi sono disposti su cartoni per la vendita al minuto, non implica l'applicazione di un dazio più elevato.	
	I raffreddatori a olio annessi a turbine a vapore o a trasformatori importanti, che sono destinati ad essere messi in opera in luogo separato sono ammessi al dazi previsti ai numeri che precedono, calcolati secondo il peso proprio della merce.	
	Le dinamo per la produzione della luce ed i motori elettrici d'avviamento nonché le combinazioni di queste due macchine non possono essere gravati di un dazio superiore a fr. 110 per 100 kg.	
	Anche i prodotti affini all'allume di cromo per la concia sono ammessi al dazio di fr. 2 il quintale, conformemente a questo numero.	

Art. 4.

I numeri della tariffa sottoindicate sono divisi come segue, rispett. sono create le seguenti nuove voci:

N° della tariffa	Denominazione della merce	Dazio per q. lordo Fr. Cts.
222a	Legna da fuoco, frascame, scorza d'alberi:	
	— Legno d'alberi coniferi:	
	— fino a 2 m, incl., di lunghezza mediante prova del suo impiego per la fabbricazione della carta	0.05
222b	— altro	0.40
253a	Fermagli di legni, con o senza molle, per la biancheria	30.—
	Carta e cartone:	
306d	— patinati da una parte, senza disegni a colori; patinati da ambe le parti o ricoperti di carta patinata; piegheggiati, bucherellati; carta gomata	40.—
306d <sup>1</sup>	— carta non sensibile (preparata per la fotografia)	35.—

Art. 5.

Le merci sottoindicate sono assegnate alle seguenti voci della tariffa:

N° della tariffa	Denominazione della merce	Dazio per q. lordo Fr. Cts.
248b	— altro: lana di legno	6.—
ad 248a	Cancellare: lana di legno	
ad 253	Cancellare: fermagli di legno, con o senza molle, per la biancheria.	
	NB. ad 426. I lembi di tessuti di juta per cocchiumi da botti, ritagliati, impregnati o no, sono ammessi al dazio di fr. 50, conformemente a questo numero.	

Art. 6.

Il presente decreto entra in vigore il 5 febbraio 1932. Alla stessa data sarà messo in vigore l'aumento di dazio per la voce N. 200 (scarpe di seta) decretato il 27 novembre 1931.

- 1) Vedi Raccolta Ufficiale, vol. 37, pag. 137.
- 2) Vedi Raccolta Ufficiale, vol. 39, pag. 117.

Ordinanza del Consiglio federale concernente la limitazione delle importazioni (Del 1° febbraio 1932.)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 23 dicembre 1931 per la limitazione delle importazioni<sup>1)</sup>, visto l'articolo 142 della legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925<sup>2)</sup>,

ordina:

Art. 1.

Il Dipartimento dell'economia pubblica è incaricato di preparare i provvedimenti per la limitazione delle importazioni. Esso presenta al Consiglio federale le sue proposte dopo aver consultato la commissione istituita a norma dell'art. 2 del decreto federale del 23 dicembre 1931.

Art. 2.

Il Consiglio federale designa le merci l'importazione delle quali o viene limitata in generale o ammessa ai dazi della tariffa d'uso solo fino a una determinata quantità. Esso stabilisce il modo della limitazione. Il Dipartimento dell'economia pubblica può ordinare eccezioni o restringere l'applicazione dei provvedimenti alle merci provenienti da determinati paesi, nonché fissare dei contingenti per certe merci o per certi paesi. Esso sottopone siffatte disposizioni all'approvazione del Consiglio federale. I contingenti di regola devono essere fissati per la quantità di merci da importarsi in un anno. Essi vanno ripartiti in contingenti periodici e, per quanto possibile, mensili.



Art. 3.

Per quanto l'importazione sia subordinata, ai sensi dell'art. 2, ad un permesso speciale, questo viene concesso, su domanda, dalla sezione per le importazioni posta sotto la direzione della divisione del commercio.

In proposito valgono le seguenti norme:

- a) la concessione del permesso può esser fatta dipendere dalla quantità delle merci importate finora dal richiedente e dalla quantità dei suoi acquisti di merci nel paese;
- b) i permessi possono essere concessi solo a persone o ditte domiciliate entro il territorio doganale svizzero;
- c) il permesso non è trasferibile;
- d) i permessi di regola devono essere validi per tre mesi.

I reclami contro decisioni della sezione per le importazioni vengono giudicati dal Dipartimento dell'economia pubblica.

Art. 4.

Il Dipartimento dell'economia pubblica è autorizzato a riscuotere delle tasse per la concessione dei permessi. Esse devono essere fissate in modo da bastare a far fronte alle spese cagionate dall'esecuzione dei provvedimenti per la limitazione delle importazioni. Tenuto conto del valore della merce, le tasse possono essere riscosse secondo il peso o il numero dei capi di essa.

Il Dipartimento dell'economia pubblica è tenuto a sottoporre alla approvazione del Consiglio federale la tariffa delle tasse da esso stabilita.

Art. 5.

Per l'entrata in Svizzera delle merci, di cui l'importazione viene limitata a sensi dell'art. 2, possono essere designati determinati uffici doganali.

L'introduzione di queste merci in Svizzera può essere subordinata, per quanto la limitazione delle importazioni lo esiga, alla presentazione di certificati d'origine.

Art. 6.

È applicabile il capo III (violazione delle prescrizioni doganali) della legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925.

La sezione per le importazioni può, salvo restando il ricorso al Dipartimento dell'economia pubblica, escludere, per un tempo determinato, dalla concessione dei permessi chiunque sia stato punito per avere intenzionalmente violato le prescrizioni relative alla limitazione delle importazioni. Lo stesso provvedimento può essere applicato alle ditte i cui organi, mandatarî o impiegati, siano stati puniti.

Art. 7.

La presente ordinanza entra in vigore il 5 febbraio 1932.

Il Dipartimento dell'economia pubblica e il Dipartimento delle dogane sono incaricati di eseguirlo, per quanto l'esecuzione non sia espressamente affidata ad altri organi. Nei casi importanti, prima di prendere dei provvedimenti dovrà, per quanto possibile, essere consultata la commissione menzionata nell'articolo primo.

1) Vedi Raccolta Ufficiale, vol. 47, pag. 825.  
2) Vedi Raccolta Ufficiale, vol. 42, pag. 409.

Tariffa delle tasse N. 1 per i permessi d'importazione

(Del 1° febbraio 1932)

(Approvato dal Consiglio federale il 1° febbraio 1932)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 4 dell'ordinanza del Consiglio federale concernente la limitazione delle importazioni del 1° febbraio 1932,

dispone:

Art. 1.

Per la concessione dei permessi di importazione delle merci indicato nel decreto N. 1 del Consiglio federale concernente la limitazione delle importazioni del 30 gennaio 1932, la sezione per le importazioni riscuote le tasse elencate qui appresso, ma almeno franchi 2 per permesso:

Numero della tariffa	Designazione delle merci	Tassa Fr. Ct. per 100 kg.
169	Concimi chimicamente preparati . . . . .	— 05
230	Legname da costruzione e d'opera, d'alberi coniferi . . . . .	— 10
232	Legname da costruzione e d'opera, d'alberi coniferi . . . . .	— 10
237	Legname da costruzione e d'opera d'alberi coniferi . . . . .	— 20
259	Lavori da falegnameria, fisci, greggi . . . . .	4.—
260	Lavori da falegnameria, fisci, altri non greggi . . . . .	4.—
261	» » » con modanatura, greggi . . . . .	4.—
262	» » » » altri . . . . .	5.—
263	» » » » scolpiti, greggi . . . . .	5.—
264a	» » » » scolpiti, altri . . . . .	5.—
265	Mobili imbottiti, non rivestiti . . . . .	5.—
266	» » » rivestiti di stoffa di cotone . . . . .	6.—
267	» » » » di velluto . . . . .	6.—
268a/b	Articoli di lusso e di fantasia; mobili piccoli . . . . .	6.—
378	Coperte (di cotone) senza lavoro d'ago o da passamanajo . . . . .	10.—
379	Coperte (di cotone) con lavoro d'ago o da passamanajo . . . . .	10.—
381	Nastri (di cotone) . . . . .	10.—
383	Lavori da passamanajo (di cotone) . . . . .	10.—
447a/148	Articoli di seta . . . . .	10.—
449	Nastri di seta . . . . .	10.—
450	Lavori da passamanajo, di seta . . . . .	10.—
482b	Tappeti da pavimento, altri . . . . .	10.—
530	Camicie . . . . .	10.—
538	Calze di cotone, ecc. . . . .	10.—
539	Lavori a maglia, di cotone, altri . . . . .	10.—
541	Calze di seta . . . . .	10.—
542	Lavori a maglia, di seta, altri . . . . .	10.—
544	Calze di lana . . . . .	10.—
545	Lavori a maglia, di lana, altri . . . . .	10.—
548	Abiti da uomo e da ragazza, di lana . . . . .	10.—
549	Abiti da donna e da ragazza, di cotone . . . . .	10.—
550	» » » » di seta . . . . .	10.—
551	» » » » di lana . . . . .	10.—
554	» » » » guarniti o foderati con pelliccia . . . . .	10.—
913a/b	Motociclette e tricicli a motore . . . . .	per capo 10.—
1155b	Lapis e matite . . . . .	per 100 kg. 10.—

Art. 2.

Pol prolungamento, se concesso in via eccezionale e per motivi importanti, della durata d'un permesso è riscossa solo una tassa di cancelleria di 2 a 5 franchi.

Pei permessi non utilizzati la sezione per le importazioni può, su domanda giustificata da presentarsi entro dieci giorni dalla scadenza del permesso, rimborsare la tassa riscossa, ritenendo una tassa di cancelleria di un quinto dell'importo rimborsato, ma di almeno 2 franchi.

Gebrauchstarif; Neuausgabe  
(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Im Hinblick auf die durch das Dahinfallen des Handelsvertrages zwischen der Schweiz und Deutschland, sowie durch in letzter Zeit gefasste Bundesratsbeschlüsse bedingten Aenderungen wird bei der Oberzolldirektion zurzeit eine Neuausgabe des Gebrauchszolltarifes vom Jahr 1921 bearbeitet, welche in den nächsten Tagen erscheinen wird.

In dieser Neuausgabe sind auch diejenigen Waren bezeichnet, deren Einfuhr gemäss Bundesratsbeschluss vom 30. Januar 1932 kontingentiert ist, unter gleichzeitiger Angabe des erhöhten Zolles, welcher für die über das bewilligte Kontingent hinausgehende Einfuhrmenge erhoben werden muss. Exemplare der Neuausgabe können zum Preise von Fr. 3.50 per Stück, zuzüglich 30 Rp. Porto (Ausland 95 Rp.), bei folgenden Amtsstellen bezogen werden:

- Eidg. Oberzolldirektion Bern;
- Zollkreisdirektion in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf;
- Hauptzollämter in Zürich, St. Gallen und Luzern.

Tarif douanier; nouvelle édition

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

Vu les modifications apportées au tarif d'usage par la résiliation du traité de commerce avec l'Allemagne et par les décisions prises ces derniers temps par le Conseil fédéral, la direction générale des douanes prépare une nouvelle édition du tarif douanier suisse d'usage de 1921, qui paraîtra prochainement.

Cette édition contiendra également l'indication des marchandises dont l'importation est déjà contingentée par l'arrêté du Conseil fédéral du 30 janvier 1932, avec l'indication du droit relevé applicable aux quantités importées hors contingent.

On peut se procurer ce tarif au prix de fr. 3.50 l'exemplaire, plus 30 cts. pour frais de port (étranger 95 cts.), aux offices désignés ci-après:

- direction générale des douanes à Berne,
- direction d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève,
- bureaux principaux des douanes à Zurich, St-Gall et Lucerne.

Limitazione delle importazioni

Avviso agli importatori.

Il Servizio delle importazioni istituito dal Dipartimento federale dell'economia pubblica è competente a rilasciare, a meno che altri uffici non siano espressamente designati, i permessi d'importazione conformemente all'ordinanza del Consiglio federale ed ai decreti relativi alla limitazione delle importazioni.

Le domande intese ad ottenere il rilascio di permessi vanno perciò indirizzate al

«Servizio delle importazioni», Eigerplatz 1, Berna, (telefono: Bollwerk 4513)

I moduli ufficiali delle domande si possono avere presso il Servizio delle importazioni e presso le Camere cantonali di commercio.

Si prega di aggiungere alle domande di ragguaglio e di moduli il francobollo per la risposta.

Le tasse per i permessi saranno riscosse per rimborso postale all'invio delle autorizzazioni.

Roumanie — Avenant à la convention de commerce avec la France

Le Moniteur officiel roumain, du 31 janvier 1932, publie le texte de l'avenant à la convention de commerce et de navigation du 27 août 1930 entre la France et la Roumanie, signé le 5 janvier 1932. Cet avenant, qui est entré provisoirement en vigueur le 1<sup>er</sup> février, complète et modifie entre autres les concessions tarifaires accordées par la Roumanie à la France dans la convention du 27 août 1930. Nous publions ci-après celles des nouvelles dispositions qui sont de nature à intéresser l'exportation suisse.

I. Les dispositions suivantes ont été ajoutées à la convention de 1930:

No du tarif roumain	Désignation des marchandises	Base kg.	Nouveaux droits en lei	Anciens droits
91	Peaux tannées:			
	b) colorées . . . . .	100	30.000	39.000
93	Peaux de brebis, etc., tanuées:			
	a) noires ou en couleurs naturelles . . . . .	100	20.000	24.000
	b) colorées . . . . .	100	24.000	20.000
ex 140	Fils de laine non blanchis, non teints à un seul bout mesurant:			
	ex b) fils de laine peignés mesurant de 20,000 à 32,000 m. par kg. . . . .	100	1,800	2,880
	ex c) fils de laine peignés mesurant de 32,000 à 48,000 m. par kg. . . . .	100	1,200	2,000
	d) plus de 48,000 m. par kg. . . . .	100	750	750
ex 142	Fils de laine non blanchis, non teints à deux bouts, le fil simple mesurant:			
	ex b) fils de laine peignés à deux bouts, le fil simple mesurant de 20,000 à 32,000 m. par kg. . . . .	100	2,800	4,500
	c) plus de 32,000 m. à 48,000 m. par kg. . . . .	100	1,800	2,000
	d) plus de 48,000 m. . . . .	100	800	800
ex 144	Fils de laine, non blanchis, non teints à trois ou plusieurs bouts, le fil simple mesurant:			
	c) plus de 32,000 à 48,000 m. par kg. . . . .	100	2,000	2,800
	d) plus de 48,000 m. . . . .	100	900	1,400
ex 156	Mousseline de laine: tissus entièrement en laine et pesant de 100 g. à 70 g. par m <sup>2</sup> et ne contenant pas plus de 58 fils, tant en fils de chaîne qu'en fils de trame, additionnés par cm <sup>2</sup> ; décorés, teints ou imprimés . . . . .	1	350	400 et 700
201	Fils de soie:			
	a) non tordus . . . . .	1	250	300
	b) tordus . . . . .	1	300	400
ex 203	Fils provenant de déchet de bourres de soie:			
	I. Fils de chappe:			
	a) simples, d'un seul bout . . . . .	1	150	200
	b) tordus, de 2 ou plusieurs bouts . . . . .	1	200	250
	II. Fils de bourrette:			
	a) simples, d'un seul bout . . . . .	1	75	200
	b) tordus, de 2 ou plusieurs bouts . . . . .	1	100	250

N° du tarif roumain	Désignation des marchandises	Base kg	Nouveaux droits en leis	Anciens droits
ex note II au n° 219	Manchons à incandescence ayant un support en tissu de soie . . . . .	1	250	330
261	Boutons de nacre:			
	a) jusqu'à 15 mm. . . . .	1	500	1,000
	b) au-dessus de 15 mm. . . . .	1	375	750
497	Fils de soie artificielle:			
	a) écrus, blanchis ou teints en blanc . . . . .	1	150	200
	b) teints en autres couleurs . . . . .	1	250	300
498	Les mêmes tordus:			
	a) écrus, blanchis ou teints en blanc . . . . .	1	250	325
	b) teints en autres couleurs . . . . .	1	350	400
ex 616	Manteaux et pardessus pour dames, fillettes et enfants . . . . .		taxe double de celle frappant le tissu le plus imposé	taxe triple
ex 617	Toutes sortes de confections en tissus de toutes sortes, doublées de tissus contenant jusqu'à 60% de soie . . . . .		surtaxe de 15%, surtaxe sur les confections de correspondantes 30%	
ex 618	Manteaux et pardessus pour dames, fillettes et enfants, garnis de velours, plumes, dentelles, broderies, etc. . . . .		surtaxe de 15%	surtaxe de 25%
ex 619	Lingerie et toutes sortes de confections en soie ou contenant de la soie: ex b) garnies de broderie, dentelles, plumes, etc., à l'exception de fourrure. . . . .	1	surtaxe de 10%	surtaxe de 25%

II. Les positions ci-dessous énumérées, figurant dans la convention de 1930, ont été modifiées comme il suit:

Note. Le fromage dit «Roquefort» qui était repris à la position ex 31 (droit de 2,200 leis) sera repris à la position ex 32 avec les autres fromages tels que Camembert, Drie, Port-Salut, etc. (droit de 5,000 leis).

N° du tarif roumain	Désignation des marchandises	Base kg.	Nouveaux droits en leis	Anciens droits
206	Tissus de soie pure, pesant 200 g. ou plus par m <sup>2</sup> :			
	a) non teints . . . . .	1	600	1,000
	b) teints en blanc ou en couleurs quelconques . . . . .	1	700	1,170
207	Les mêmes pesant de 200 à 120 g. par m <sup>2</sup> :			
	a) non teints . . . . .	1	900	1,530
	b) teints en blanc ou en couleur . . . . .	1	1,050	1,800
208	Les mêmes pesant de 120 à 80 g.:			
	a) non teints . . . . .	1	1,000	1,800
	b) teints en blanc ou en couleur . . . . .	1	1,100	2,300
209	Les mêmes pesant de 80 à 50 g.:			
	a) non teints . . . . .	1	1,100	2,600
	b) teints en blanc ou en couleur . . . . .	1	1,250	2,950
210	Les mêmes pesant de 50 à 20 g.:			
	a) non teints . . . . .	1	2,000	3,600
	b) teints en blanc ou en couleur . . . . .	1	2,400	4,300
211	Les mêmes pesant moins de 20 g.:			
	a) non teints . . . . .	1	2,500	4,700
	b) teints en blanc ou en couleur . . . . .	1	3,000	5,400
212	Tissus de soie veloutés:			
	a) 200 g. et plus . . . . .	1	700	900
	b) 200 g. à 100 g. . . . .	1	900	1,100
	c) moins de 100 g. . . . .	1	1,000	1,200
216	Etoffes tricotées en soie pure pesant par m <sup>2</sup> :			
	a) 75 g. ou plus . . . . .	1	1,600	2,200
	b) moins de 75 g. . . . .	1	2,200	2,900
218	Bas de soie . . . . .	1	1,800	2,700
ex 218	Bas de soie ayant le bout, la semelle, le talon et le bord supérieur, soit sur la partie extérieure, soit sur la partie intérieure, entièrement ou en partie en coton, quelle que soit la quantité de soie. . . . .	1	1,100	1,100
220	Rubans:			
	b) teints . . . . .	1	1,600	2,000
221	Les mêmes peluchés ou veloutés:			
	b) teints . . . . .	1	1,400	1,700
226	Dentelles de soie . . . . .	1	3,000	3,000
ex 226	Dentelles mécaniques de soie . . . . .	1	1,500	3,000

Note. Les fils, tricotages, rubans, etc., de toutes espèces de textiles mélangés avec de la soie, seront taxés d'après les notes générales de I à VII du numéro 226, en calculant les surtaxes, sur la base des droits conventionnels, à l'exception des tissus mélangés de soie, et de coton pesant plus de 120 g. par m<sup>2</sup> (n° 206 et 207), et qui contiennent plus de 15% de soie, qui seront taxés d'après les droits conventionnels des n° 206 et 207, avec une réduction de 25%.

Note au n° 1242 La position 1242 est supprimée et remplacée par la rédaction suivante:

N° du tarif roumain	Désignation des marchandises	Base kg.	Nouveaux droits en leis	Anciens droits
ex 1242	Machines et appareils destinés aux fabriques de sucre, de bière, d'alcool, d'acide carbonique, et installations frigorifiques pesant par pièces:			
	a) 5000 kg. ou davantage . . . . .	100	600	600
	b) 5000 kg. à 1000 kg. . . . .	100	800	800
	c) moins de 1000 kg. . . . .	100	1,200	1,200

La position 1242 figurant dans la convention franco-roumaine du 27 août 1930 avait la teneur suivante:

Machines, appareils et installations pour la vaporisation, la condensation, le chauffage, le filtrage ou l'épuration des liquides, tels que: distillateurs, condensateurs, rectificateurs, réfrigérants à tuyauterie ou à serpentins, réchauffeurs, agitateurs, épurateurs, colonnes à délégramation ou autres similaires, de même qu'installations à tirage artificiel, installations pour la combustion par la pulvérisation du mazout par pression d'air ou de vapeur, destinées aux sucreries, fabriques de cellulose, raffineries, distilleries, brasseries, fabriques de conserves et de liqueurs, confiseries, teintureries, blanchisseries, établissements de bains, abattoirs, même combinés avec du culvre ou d'autres matières communes, mais comprenant du fer dans une proportion dépassant 50% pesant par pièce:

N° du tarif roumain	Désignation des marchandises	Base kg	Nouveaux droits en leis	Anciens droits
	a) 5000 kg. ou davantage . . . . .			
	b) de 5000 à 1000 kg. . . . .			
	c) moins de 1000 kg. . . . .			
ex 1757	Parfumeries et produits cosmétiques:			
	a) parfums . . . . .	1	600	800
	c) eaux dentifrices . . . . .	1	160	160
	d) pâtes, poudres et savons dentifrices. . . . .	1	150	200
	l) brillantines, cosmétiques, crèmes, pom-mades . . . . .	1	250	250
	m) teintures pour cheveux . . . . .	1	150	200
	n) rouges pour les lèvres, vernis, teintures, etc. . . . .	1	500	800

L'avenant prévoit que si certaines facilités prévues pour l'importation des blés roumains en France, ne sont pas appliquées d'ici à la date du 15 juillet 1932, le gouvernement roumain aura le droit de demander l'ouverture de négociations et que si ces négociations n'ont pas abouti dans un délai de 15 jours, il aura le droit de dénoncer l'avenant pour prendre fin trois mois après. Sinon, le délai de dénonciation de l'accord est de six mois.  
32. 9. 2. 32.

Registro di commercio, diritto concernente le ditte e le società

Comunicato dell'Ufficio federale del registro di commercio  
circa le disposizioni che in materia di registro di commercio contengono la legge federale del 5 giugno 1931 per la protezione degli stemmi pubblici e di altri segni pubblici e del regolamento esecutivo di questa legge del 5 gennaio 1932.

La legge federale del 5 giugno 1931 per la protezione degli stemmi pubblici o di altri segni pubblici, entrata in vigore il 1° febbraio 1932, prescrive che le denominazioni di ditte, di associazioni o di stabilimenti che sono incompatibili con le sue disposizioni non devono essere iscritte nel registro di commercio (art. 17, capoverso 1). Le iscrizioni nel registro di commercio contrario alla legge vanno modificato o cancellato seguendo la procedura prescritta per questo registro (art. 18, capoverso 2).

I. Allo ditte e alle denominazioni di associazioni o di stabilimenti sono in particolare applicabili le seguenti prescrizioni della legge:

- È vietato l'uso delle parole «stemma svizzero», «croce svizzera» o altro indicazioni che accennano alla croce o allo stemma federale, allo stemma di un Cantone ovvero ad elementi caratteristici di stemmi cantonali (art. 2, capoverso 2).
- Non sono ammissibili le indicazioni che designano gli stemmi di distretti, circoli o comuni, se l'uso è contrario alle buone costumanze (art. 5, capoverso 1, lit. b).
- Le parole «Confederazione», «federale», «Cantoni», «cantonale», «comune», «comunale», o le espressioni facili a confondere con queste parole non potranno essere adoperato né solo né in unione con altre parole, quando quest'uso sia atto a far supporre erroneamente l'esistenza di relazioni ufficiali della Confederazione, di un Cantone o d'un comune con chi usa questo parole o con la fabbricazione o il commercio di certi prodotti; lo stesso dicasi quando l'uso avvenga in modo da costituire un atto di dispregio verso la Confederazione, i Cantoni o i comuni (art. 6).
- È permesso l'uso dei segni nazionali verbali, purché non leda le buone costumanze (art. 7).

Sono considerati come segni nazionali verbali le parole «Elvezia», «Tell», «Winkelried», «Rüti» ed altri.  
Sono inoltre applicabili gli articoli 5, 17, 18 dell'ordinanza II, riveduta, del 16 dicembre 1918, che completa il regolamento sul registro di commercio, per quanto concerne l'uso di designazioni nazionali nelle ditte di commercio, le denominazioni delle associazioni e le insegne.

- L'uso è reputato contrario alle buone costumanze:
  - quando sia atto a trarre in errore circa la provenienza geografica, il valore od altre qualità dei prodotti, circa la nazionalità dell'azienda o la situazione commerciale di chi adopera il segno, e nel caso dell'art. 5, circa pretese relazioni ufficiali con un distretto o circolo o con un comune;
  - quando costituisca un atto di dispregio verso i segni nazionali verbali o, nel caso dell'art. 5, i segni dei distretti, dei circoli o dei comuni;
  - quando il segno sia usato da uno straniero domiciliato all'estero (art. 5 o 7).

6. In quanto alla Svizzera, sia fatto un trattamento di reciprocità, è vietato di usare i segni nazionali verbali di altri Stati o i segni che si possono facilmente confondere con essi (art. 10, capoverso 1).

II. Il regolamento esecutivo del 5 gennaio 1932 prevede quanto segue per l'applicazione delle disposizioni transitorie della legge:

Art. 14. Lo ditte di commercio individuali, le ditte di società (compreso le cooperativo), le denominazioni di associazioni e fondazioni, come puro le insegne, che sono state iscritte nel registro di commercio dopo il 1° gennaio 1929 o sono in contraddizione con la legge sulla protezione degli stemmi, devono essere modificato entro cinque anni dall'entrata in vigore di questa legge (art. 19).

Gli organi preposti ai registri di commercio dei Cantoni devono portare a conoscenza dell'Ufficio federale del registro di commercio le iscrizioni non conformi alla legge.

Nei casi in cui non manchino più che 3 mesi alla fine del periodo quinquennale o non siano ancora provveduto alla modificazione, l'Ufficio federale invita i titolari delle ditte, rispettivamente gli organi amministrativi, a notificare entro due mesi la modificazione necessaria. Questo termine può, quando esistano ragioni sufficienti, essere prolungato.

So gli interessati non ottemperano all'invito, l'Ufficio federale del registro di commercio fissa il tenore della ditta, della denominazione o dell'insegna.

Si procederà nello stesso modo quando risulti che dopo l'entrata in vigore della legge sulla protezione degli stemmi è stata iscritta una denominazione contraria ad essa legge.

In applicazione dell'articolo 4, lett. c, della legge federale dell'11 giugno 1928 sulla giurisdizione amministrativa o disciplinare o del secondo capoverso dell'allegato I a detta legge, contro la decisione dell'Ufficio federale del registro di commercio si potrà ricorrere entro 30 giorni al Tribunale federale.

Art. 15. Chi per una designazione iscritta nel registro di commercio e contraria alla legge sulla protezione degli stemmi voglia chiedere il beneficio dell'articolo 21 della legge<sup>1)</sup>, deve presentare una domanda motivata all'Ufficio federale del registro di commercio. Quest'ultimo trasmetterà, con un rapporto, la domanda al Dipartimento federale di giustizia o polizia purché la sottoponga alla decisione del Consiglio federale.

<sup>1)</sup> Permesso di continuare a usare una ditta commerciale oltre il periodo di cinque anni.  
32. 9. 2. 32.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 6. Februar 1932 — Situation hebdomadaire au 6 février 1932

Table with columns: Aktiven - Actif, Letzter Ausweis, Encaisse or en Suisse à l'étranger, and various financial entries like Goldbestand, Goldverlsen, etc.

Passiven - Passif

Table with columns: Fr., Fonds propres, and entries like Eigene Gelder, Notenumlauf, etc.

Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. — Lombardzinsfuß 3%, seit 22. Januar 1931.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurse vom 9. Februar an — Cours de réduction à partir du 9 février. Belgium Fr. 71. 65; Dänemark Fr. 98. 50; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 50; Deutschland Fr. 121. 85; Frankreich Fr. 20. 20; Italien Fr. 26. 90; Japan Fr. 190. —; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 33; Marokko Fr. 20. 20; Niederlande Fr. 206. 65; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 57. 75; Schweden Fr. 100. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 26; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postscheckverkehr — Chèques postaux

Nr. 6. Neue Heilritte — 6. II. 1932. — Nouvelles adhésions

Aarau: VI. 3586 Häuser, Emil, Malergeschäft. — VI. 3809 Märki, H., Malermeister. Alttoren b. Z.: VIII. 20829 Humm, Sohn, Fritz, Mech. Zimmerer. Altstetten (Zeh.): VIII. 20791 Kirchengutsverwaltung Altstetten. Aarau: VI. 3779 Gemeindefeuerkasse, Astano: X. 1908 Bianchi, Antonio, Dr., medic-chirurgico. Au (St. G.): IX. 781 Keel, Laurenz, Marbach, postlagernd. Aubonne: II. 5178 Caisse du bureau du 3<sup>e</sup> arrondissement ecclésiastique de l'Eglise nationale du canton de Vaud. Ilaar: VIII. 20780 Landis, J., Rathaus-Apotheke und Drogerie. Hiltswil: VIII. 9247 Brandenberger, Jul., Dr. med. Inasel: V. 676 Basler Verein für die Evangelischen in Oesterreich. — V. 5142 Beisser, Ernst, American-Radio en gros, J. R. M. A.-Radio-Import. — V. 2103 Friedlin, Ernst, Radio-Service. — V. 6344 Gesellschaft selbständiger Damencoidfeure. — V. 11344 Giger, Eugen, Zahnarzt. — V. 11483 Gültin, Reinhard, Bäckerel und Konditorei. — V. 11437 Justiz & Co., Konfektion Globus. — V. 11481 Labhart, E., Dr. med., Nervenarzt. — V. 11482 Meldestelle für das Spengler- und Installateurgewerbe. — V. 2888 Metzger, Adolf, Baugeschäft. — V. 5640 Müller-Dietrich, Theodor, Dr. med. — V. 11306 Reist, M., Luxusmöbel. — V. 1125 Rohr, Adolf, Reklamaplatzvertrieb. — V. 11304 Rohr, F., Moderne Bureaumaschinen. — V. 11461 Schiff-Rosenbaum, Alice, Frau. — V. 7858 Schwarz, Rosina, Neudab-Apotheke. — V. 11476 Staub, Hans W. — V. 11488 Ulrich, Paul, Weine und Spirituosen. — V. 2654 Vereinigung Neutraler Wirte. — V. 10786 Verkaufsort für Lochbrikets Marke York A.-G. Bassersdorf: VIII. 20650 Spaltenstein, Alfred, Hoch- & Tiefbauunternehmung, Zürich-Oerlikon-Bassersdorf. Bern: III. 8721 Filmtheater A.-G. Filmverleih. — III. 8730 Hossmann-Rupp, M., Frau. — III. 8724 Studentenverbindung Helvetia, Zentralkasse. Bevers: X. 2497 Weder, J., Schreinerel und Glaserel. Heli: IVa. 2550 Ressorts S. A. — IVa. 2570 Sellg, A. Buchs (Aarg.): VI. 3810 Gysl & Kubli, Emil, Garage, Ford-Vertretung. Cassarate: X. 1908 Mühlhausen, Hans. Castaneda: XI. 1817 Comitato pro ristoranti chiesa. Cernier: IV. 2005 Tennis-Club du Val-de-Ruz. Chaux-de-Fonds: IVb. 1562 Berchtold, Jean, tonneur sur bois. Chiasso: X. 1908 Società fidromatematica chianesse. Chur: X. 1422 Bruesch, Urban, Jgr. — X. 622 Masinger-Buchli, Käthehandlung. Conese: II. 5197 Roulier fils, Julien, tailleur, Corcelles pr. Conese. Cormoret: IVa. 2563 Commune bourgeoise. Cronay: II. 5193 Comité de restauration du Temple. Dübendorf: VIII. 20812 Zehnder, Beat, Fuhrhändler & zum Feldhof. Dürrenselz: VI. 3814 Lüscher, Emil, Garage, Ford-Vertretung. Erstfeld: VIII. 5103 Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals, Sektion Erstfeld. Feldbühl: VIII. 20732 Staub, M., Frau, Poultry-Parml. Feseoggia: X. 1158 Amministrazione patriziale. Frik: VI. 3816 Pfrommer, K., Dr., Fürsprecher. Genève: I. 5229 Berquier, Florence, Mlle. — I. 2383 Blanc, Marcel, vins en gros. — I. 5661 Caisse paritaire d'assurance chômage des pâtisseries-peintres. — I. 5665 Dépêche du dimanche. — I. 5659 Ducrettel père, grains,

Chêne-Bourg. — I. 5657 Fleclia, Ch., Mllc., école de coupe. — I. 5662 Jan du Chêne, César, employé de commerce. — I. 1137 Journal «La Bise». — I. 3978 Killehmann, Robert, location de films. — I. 404 Kunz, F., cafetier. — I. 5658 Ménégos, Ad., représentation, Chêne-Bourg. — I. 5661 Matthey, Henri, garage. — I. 5660 Rosen, Ch., représentant. — I. 5618 S. A. pour la vente en Suisse des appareils Lutrana. — I. 5663 Solari, René, quincaillier. — I. 3766 Syndicat des monteurs electriciens. Glnbasco: XI. 1816 Tedeschi, Roldo. Glarus: IXa. 1011 Kubli & Sohn, J., Maurermeister. Gümmenen: III. 8729 Salvisberg, Hans, Fabrikation und Vertrieb der Helvetiahundekuchen. Grenchen: Va. 1524 Allemann, Otto. — Va. 763 «Volkswohl», Schweiz. Krankenkasse, Generalagentur. Güttingen: VIII. 1544 Zahner, E., z. Löwen. Haslen (Gl.): IXa. 981 Bär, Hans, Vertretung. Heedingen: VIII. 20806 Berger, Max, Buchhalter. Hinwil: VIII. 20110 Honegger, Wegmann & Faller, Generalvertreter. Horgen: VIII. 20822 Zollinger, Julius, Kolonialwaren, chem.-techn. Produkte, Parfümerien. Hanz: X. 2473 Usego, Sektion Rätia. Jenins: X. 15 Obrecht, Ch., «Sonne». Kilehberg (Zeh.): VIII. 20790 Gubler, Heinrich, Malermeister. Klosters-Platz: X. 2500 Kessler, Peter. Kreuzlingen: VIII. 20792 Keller, Karl, Installationsbedarf. Kreuzlingen: VIII. 1542 Schweizerische Stenographen-Tagung 1932. Künsnacht (Zeh.): VIII. 20809 Geser, Joseph, Lausanne: II. 5195 Club Rambert, «Camp de Vacances». — II. 5202 Cotting, Joseph, garage de la Tour. — II. 5009 Demiéville, Pierre, technicien-dentiste. — II. 5196 Thévoz, E., Dr.-med., II. 5201 Veigel, Charles, dessinateur-publicitaire. — II. 5198 Verco S. A. Leuzburg: VI. 3795 Hummel, Bruno, Malermeister. Leornao: XI. 1807 «Pelitte», Taglio, Antonio. — XI. 1814 Società cooperativa di consumo, Muraltò. Lugano: X. 1956 Giambonini, Francisco fu Gius., pittore-decoratore. — X. 1197 Masina, Numa, Dr., medic-chirurgico. — X. 1640 Trullas & Cie., S. A., frutta e verdura, deposito di Lugano. Lutry: II. 2227 Oeuvre de l'infirmière-visiteuse de Lutry. Luzern: VII. 5133 Brändle, Joh., Mech. Bau- und Kunstschlosserei. — VII. 5140 Grüter, B., Dr., Advokatur. — VII. 5116 Lehmann-Zimmermann, E., Frau, Robes. — VII. 5138 Schaller, Th., Vermittlungsbureau «Erreicht». — VII. 1376 «Universef», Union des Coiffeurs pour Dames. Malleraj: IVa. 2516 Hestistol S. A. Muri (Aarg.): VI. 3811 Neukomm, A., Handlung. Nesslau: IX. 6039 Hüssli & Sohn, J. Neuchâtel: IV. 1994 Association des employeurs de la Corporation de l'industrie du bâtiment. — IV. 1140 Buchenel, Willy, papeterie-mercerie en gros. Niedererlischbael: VI. 3813 Käser-Dietiker, M., Garage Jura. Oberbuchten: Vb. 1163 Unteroffiziersverein «Gäu». Oberrieden: VIII. 20678 Lips, Emil, Offenbau-geschäft. Oberuzwil: IX. 6041 Näf, Ad. Oerlikon: VIII. 20756 Blattmann, Anton, Malergeschäft. — VIII. 20763 Rupp, Rezept- & Patent-Verwertungs A.-G. Otten: Vb. 420 Haller, Max, Metzgerei-Wursterei. — Vb. 964 Siegrist, J., Versicherungen. — Vb. 782 Widmer-Baumann, Th., Drechslerel. Peuseux: IV. 2003 Beiner, Paul, négociant. — IV. 2092 Bertholst, H. Pfäffikon (Schwyz): IX. 6052 Wihler-Waldvogel, Dom. Porretary: IVa. 2514 Brudermann, Alfred, scierie de la Rochette. — IVa. 2547 Caisse-maladie cantonale. Pesehavo: X. 2380 Kraftwerke Brusio A.-G. in Poschiavo. Rapperswil (St. G.): VIII. 20833 Franc-Mächler, Carl, Coiffeur. Renens: II. 5194 Section fédérale de gymnastique, «fonds de concours». Hohen: V. 11466 Mangold-Stuckli, Emil. Hllngenberg: III. 8733 Borter, Fritz, Auto-Transporte. Iloneo S. A.: XI. 1820 Jordi, Fritz. Iorbas: VIIIb. 2091 Gemeinde-Arbeitsnachweis. Horschach: IX. 6048 Kern-Schild, R. — IX. 173 Sparverein für Rorschach & Umgebung. Ste-Croix: II. 5192 Burnens, Marc, serrurerie-appareillage. — St. Gallen: IX. 6016 Biskur-Cholim-Verein. — IX. 6037 Evang. Frauenverein St. Gallen-West. — IX. 6059 Kinkelin-Lühr, Eugen. — IX. 6044 Mäuse, Wilh., Hundedesursanstalt. — IX. 6042 Verband Schweiz. Artillerie-Vereine, Zentralvorstand. — IX. 6043 Züllig-Becker, Hs. Schönenberg (Zeh.): VIII. 20805 Bürgerheim. Seeberg: IIIa. 827 Gygax & Söhne, J., Mpcb. Schreinerel. Seon: VI. 3264 Neuler, Schweizerischer Bund gegen die Tuberkulose. Solothurn: Va. 1523 Lochbrunner, Charles, Leghornhof. — Va. 1522 Schless, Ernst. Thalwil: VIII. 20779 Kränzlin, Ferdinand, Lederwaren. Tenero: XI. 1821, Ceci-Marazza, commestibili. Tramelan: IVa. 2559 Fonds en faveur d'un cours de cuisine pro chômeuses. Uerikon: VIII. 20820 Aepli, August, Maler und Graphiker. Unterhünenberg: VIII. 4843 Landw. Genossenschaft Hünenberg. — Uster: VIII. 20788 Schmidli-Kobelt, Jakob, Spenglerel und Installationsgeschäft. Uznach: IX. 6050 Wenk, E., Kaufmann. Vevey: IIb. 1267 Curchod-Ernery, Victor. Walzenbauverein IX. 6047 Meyer, L., Redaktor des Schweiz. Naturarzt. Wangs: X. 2483 Heimatbund Sarganserland. Wattwil: IX. 6038 Gasser & Söhne, Karl. Wetzikon (Zeh.): VIII. 20789 Knecht-Wolf, E., Sagen-Spezialwerkstätte. Wetzikon (Zeh.): VIII. 20823 Seemann, Johann, Velos und Sporthaus «Oberland». Wli (St. G.): IX. 5208 Hohl-Reutty, Wwe. M., Drogerie. Willdegg: VI. 3812 Blattner, G., Auto-transporte. Willhaus: VIII. 20782 Koppolkowski, Dr. Willisau: VII. 5141 Beutler, E., Mechanische Werkstätte. — VII. 5134 Vedova, Dr., Motorradfabrik «Universal». Wiulsch: VI. 3548 Weidmann, J., Architekt. Winterthur: VIIIb. 2092 Baer & Cie. — VIIIb. 1984 Christlich-soziales Kartell. — VIIIb. 2090 Wehrli, Alfred, Bandagist, Sanitäts-geschäft. — VIIIb. 2088 Zehnder & Sohn, Konrad, Baugeschäft, Hegg. Zollikon: VIII. 20715 Heimgartner, Erwin, Vervielfältigungen. Zug: VII. 3976 Griess, Alois, Stukkatur- und Gipserarbeiten. Zürich: VIII. 20813 Baecttg, Maurice, Kaufmann. — VII. 20814 Bollinger, Eugen, «Sport-Bollinger». — VIII. 20759 Boesch, Walter, stud. jur. — VIII. 20799 Bosshard, Eugen, Dr. jur. — VIII. 20761 Carème, Antonin, Aktiengesellschaft, Nahrungsmittelfabrik. — VIII. 20800 1<sup>er</sup> Congrès Internat. des Ingénieurs-Conseils, comité local d'organisation. — VIII. 20798 Döfler, C. L., Frau, Modes, «Maison Lisette». — VIII. 20768 Feger, Carl, Mibelwerkstätte. — VIII. 20827 Frank, Rudolf, Gartenbau. — VIII. 20804 Glenc-Nikkels, J. H., Frau. — VIII. 20774 Gross, Hermann, Sattler. — VIII. 20844 Hoch, Alfred, Vertretungen. — VIII. 20793 Huber, G., Prof. Dr. — VIII. 20802 Kathol. Kirchenbauverein. — VIII. 20787 Langeanmer, Robert, Goldschmied. — VIII. 20786 Loeb, Gustav R. — VIII. 20839 Mantovani, Raffaele, Gipsergeschäft. — VIII. 20772 Radio & Television Company. — VIII. 20826 Reber, Oscar, Tarifeur. — VIII. 20830 Rebmann, Paul, Alfred, Druckregulatoren-Vertrieb. — VIII. 20757 Rüfenacht, Otto, Biskuits, Konfiserie, Schokoladen. — VIII. 20821 Salm, Ernst. — VIII. 20778 Schumacher, Hch., Automobil- und Wagen-lackiererei. — VIII. 20748 Schweiz. Vogelschutzverein. — VIII. 20817 Sen, Heinrich, Kfm. — VIII. 20810 Servag, Service Stationen A.-G. — VIII. 20768 Trafina Comp. Finanz- & Handelstransaktionen. — VIII. 20824 Walder, Fritz, Vertretungen in Konfiserie, Biskuits, Schokoladen. — VIII. 20816 Widmer, Jos., Milchhandlung. Aargauer: VIII. 20743 Hirsch, Fritz, Reisebuchhandlung. Erlangen (Bayern): V. 11447 Kllpstein, Karl, Philatelistisches Büro. Essen: VIII. 20735 Strötgen, Josef, Rosshaarspinnerel und Seilere, Werden. Frankfurt a. M.: VIII. 20819 Gerhardt, Georg, Graph. Fachgeschäft. Heimgöfen-Nonnenbaeh a. B'sce (Würt.): VIII. 20719 Friessner & Metzger, Süddeutsche Steinindustrie. Konstanz: VIIIc. 1498 Herdering, Hubert, Zahnpraxis «Dentos». Lahr: V. 11361 Kern, Willy, Schwarzwälder Elektrizitäts- & Metall-Industrie. Nürnberg: VIII. 13048 Wagner, Johann, Patentstift- & Reklamemittelfabrik. Paris: V. 11480 Emmel & Huguenin S. a. r. l. St-Louis (Hl.-Rhin): V. 11492 van de Sand, Pierre J. B., articles pour peintres, Enduite. Saubsdorf (C. S. R.): VIII. 20783 Hillebrand & Co., Marmor- und Granitwerk. Vaduz: IX. 6051 Zingg, Louis.

Advertisement for Diamond Import Office S. A. en liquidation. Includes text: 'Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le vendredi 19 février 1932, à 14.30 heures, à l'Etude de M<sup>e</sup> Ernest-Léon Strittmatter, avocat, Faubourg du Lac 2, à Neuchâtel.' and 'ORDRE DU JOUR: 1. Procès-verbal. 2. Nomination d'un nouveau liquidateur. 3. Divers.'

Advertisement for Union Coopérative Immobilière. Includes text: 'MM. les sociétaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi 20 février 1932, à 14.30 heures, au Buffet de la Gare de Lausanne, salle réservée.' and 'ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires. MM. les sociétaires doivent être munis de leur carte de membre pour être admis à l'assemblée.' and 'Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition des sociétaires à partir du 16 courant au siège social, 6 Rue Petitot. Genève, le 6 février 1932. Le conseil d'administration.'

Advertisement for Kommerzielle Anzeigen. Text: 'haben den besten Erfolg im Schweizerischen Handelsamtsblatt'

*Sind Sie gewohnt  
Händeleger?  
zu lesen?*

Gewiss nicht! Deshalb wird Ihnen die Kontrolle der üblichen Druckplatten für Adressermaschinen Schwierigkeiten bereiten. Leicht unterlaufen Fehler; Unstimmigkeiten in den Beziehungen zum Kunden stellen sich ein. Die Druckplatte unseres Addressographs ist aber zugleich fest mit dem Kundenregister verbunden. Ohne Mühe kontrollieren Sie die Unzahl von Platten, welche die Maschine in der Stunde verarbeitet. Zu Hunderttausenden stehen deshalb Addressographs auf der ganzen Welt im Dienst.

**Addressograph**  
Generalvertretung für die Schweiz.  
Addressing Machines Co. Ltd., Zürich 1  
Sihlstrasse 54, Telefon 52483



Bedeutende deutsche Firma  
der  
Klein-Kälte-Industrie

vergibt den

**Alleinverkauf**

ihrer Erzeugnisse für die Schweiz.  
Erforderlich ist Büro, fachkundiges Personal, Bearbeitung des Gebietes mit Autos, Kapitalnachweis. Ausführliche Angebote, Angabe von Referenzen und Kapitalnachweis erbeten unter F. R. 551 durch Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 343

*10 Jahre arbeitete  
der Vertreter für die  
gleiche Firma und erwarb sich wichtige  
Kenntnisse... dann ging  
er zur Konkurrenz  
und mit ihm seine Erfahrungen, denn  
man besass keine genaue Kundenkontrolle  
Mit „Kardex“ wäre  
das nicht passiert!  
Verlangen Sie noch heute unsern  
Prospekt. KARDEX SYSTEM A. G.  
ZÜRICH Tabstrasse 12, Tel. 56672*

**Société Industrielle de Brasserie & Malterie**  
(Usine aux Moulineaux)

**Assemblée générale ordinaire**

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 23 février 1932, à 14 1/2 heures, à la Chambre de Commerce 8, Rue Petitot, à Genève.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion sur ces rapports.
4. Votation sur l'approbation des comptes et décharge à donner au conseil.
5. Votation sur l'affectation du bénéfice.
6. Nominations statutaires.

Conformément à l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1931, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition des actionnaires dès le 13 février 1932, au siège social: 66, Rue du Stand. (120/1 X) 329 j

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée ci-dessus, les actions doivent être déposées au moins trois jours avant la réunion chez:

MM. Hentsch, Forget & Cie., Banquiers, 66, Rue du Stand, Genève.

**Kammgarnspinnerei Bürglen**

**Generalversammlung**

Samstag, den 13. Februar 1932, vormittags 11 1/2 Uhr  
im Gasthof zum Löwen in Winterthur

**TRAKTANDEN:**

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1931.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1931.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 4. Februar 1932 in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (8358/G) \*239

Bürglen (Thurgau), den 29. Januar 1932.

Der Verwaltungsrat.

**4%**

Gegen bar oder in Konversion rückzahlbarer Obligationen sind wir zur Zeit zu pari Abgeber von

**OBLIGATIONEN**

unserer Bank, in Titeln von Fr. 500 oder einem Mehrfachen davon. Die Obligationen werden, je nach Wahl des Bestellers, auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder den Namen lautend, ausgestellt; sie werden am Ende der Laufzeit ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig.

**Schweizerischer Bankverein**

BASEL — ZÜRICH — ST. GALLEN — GENÈVE  
LAUSANNE — LA CHAUX-DE-FONDS — NEUCHÂTEAU  
SCHAFFHAUSEN — LONDON — BIEL — CHIASSO  
HERISAU — LE LOCLE — NYON — AIGLE  
BISCHOFZELL — MORGES — LES PONTS — RORSCHACH

(2816 Q) 241

Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000.—

**Ziegelei Paradies**

Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradies-Schlatt

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 27. Februar 1932, nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Hôtel Müller in Schaffhausen

**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage der Rechnung pro 1931 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Gesamterneuerung des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 1932 bis 1934.
4. Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1932.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 15. Februar hinweg im Bureau der Gesellschaft in Paradies-Schlatt für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf.

Vom nämlichen Tage hinweg können die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Einsendung des Aktiennummernverzeichnisses bezogen werden.

Paradies, den 8. Februar 1932.

Der Verwaltungsrat.

# Organisiere mit Material von Carpentier



**NUR BESTES MATERIAL**

Katten-Bücher      Geschäftsbücher      Loseblatt-Bücher  
 Durchschreiber-Bücher      Carole-Notes      Kärtelheft-Kärtchen  
**PRÄZISE LINEATUR**

Muster-Bücher      Kopier-Bücher      Konten-Lineaturen  
**GUTE BÜCHBINDER ARBEIT**

Ring-Notes      Briefordner      Bestell-Bücher  
**SAUBERER DRUCK · MÄSSIGE PREISE**

**Paul Carpentier Söhne A.G.**  
 Fabrik für Buchführungs-Material  
 Feldstraße 24 Zürich Gegründet 1853

## Leinenweberei Langenthal A. G.

### Einladung zur Generalversammlung

Mittwoch, den 24. Februar 1932, 14.30 Uhr  
 im Hotel Bären, Langenthal

Traktanden: 1. Abnahme des Gesellschaftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1931, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Wahl von im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates. Wahl der Kontrollstelle. 5. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Abgabe eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis 23. Februar 1932 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 340 i

Namens des Verwaltungsrates,

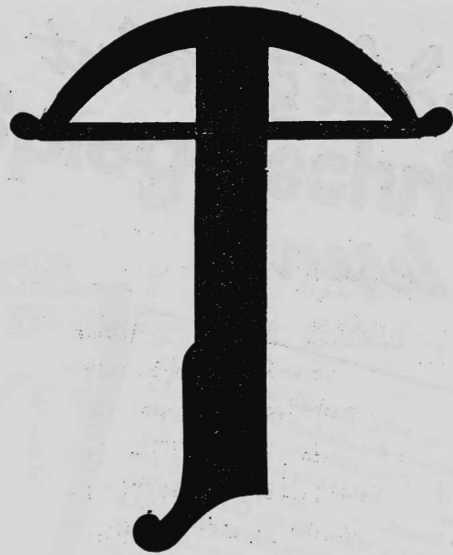
Der Präsident:      Der Sekretär:  
**Tschamper.      Grand.**

## Fabrique de Glace Hygiénique S. A. Montreux

Le coupon de dividende pour l'exercice 1931 est payable dès ce jour, à la Banque de Montreux, contre présentation du coupon n° 33 par fr. 10. — moins l'impôt fédéral sur les coupons. (20296 M) 342 i

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei: FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern



## Die Ausarbeitung von WERBUNGEN

auf Grund dieses neuen  
 Ursprungszeichens be-  
 sorgen die technischen  
 Abteilungen der

## PUBLICITAS

### FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich  
 Orell-Füssli-Hof      Telephon 57840  
 Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

## Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) \*25

Le Renard Argenté S. A.

Die Silberfuchs A. G. — The Silver Fox Co. Ltd.

La société informe tous tiers intéressés que le capital-actions a été réduit, le 28 décembre 1931, de fr. 800,000 à fr. 40,000 par réduction de chaque action de fr. 500 à fr. 25. (14650 L) 335 i

Le conseil d'administration.

## Crédit Foncier Vaudois

et

## Caisse d'Épargne Cantonale Vaudoise

Garantie par l'Etat

Prêts hypothécaires  
 Obligations foncières  
 Gérance de titres  
 Livrets d'épargne

nominatifs ou au porteur. (462-1 L) 101

## Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle

Le coupon de dividende n° 35 de nos actions est payable dès ce jour pour l'exercice 1931, sous déduction de l'impôt fédéral, par Fr. 12. — net

Bulle, le 8 février 1932.

(1293 B) 348 i

La Direction.

Pour cause d'âge et de santé

à remettre

281

dans une ville des bords du Léman, un

**bon et beau magasin**

avec grandes devantures, existant depuis plus de 45 ans, dans meilleure situation de la place, en Confections pour hommes, jeunes gens et enfants, et tissus article courant. Ecrire sous chiffre II 14570 L à Publicitas, Lausanne.

## Représentant

1<sup>re</sup> force, possédant auto, cherche affaire de bon rendement, articles de réclame de préférence ou autres à présenter aux fabricants.

Offres sous P 1291 N à Publicitas Neuchâtel. 338

— Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne